

Gigaset

E720 – E720 A

Die aktuellste Bedienungsanleitung
finden Sie unter
www.gigaset.com/manuals



Darstellung in der Bedienungsanleitung

	Warnungen, deren Nichtbeachtung zu Verletzungen von Personen oder Schäden an Geräten führen.
	Wichtige Information zur Funktion und zum sachgerechten Umgang oder zu Funktionen, die Kosten verursachen können.
	Voraussetzung, um die folgende Aktion ausführen zu können.
	Zusätzliche hilfreiche Informationen.

Tasten

 oder 	Abheben-Taste	 oder 	Freisprech-Taste
	Auflegen-Taste	 bis 	Ziffern-/Buchstaben-Tasten
	Steuer-Taste Rand		Nachrichten-Taste
	R-Taste		Stern-Taste
	Raute-Taste		
OK, Zurück, Auswahl, Ändern, Sichern, ... Display-Tasten			

Prozeduren

Beispiel: Automatische Rufannahme ein-/ausschalten:

▶  ▶ ... mit   **Einstellungen** auswählen ▶ OK ▶  **Telefonie** ▶ OK ▶ **Auto-Rufannahm.** ▶ **Ändern** ( = aktiviert)

Darstellung	Bedeutung
▶ 	Im Ruhezustand rechts auf die Steuer-Taste drücken. Das Hauptmenü wird geöffnet.
▶  	Mit der Steuer-Taste  zum Symbol  navigieren.
▶ OK	Mit OK bestätigen. Das Untermenü Einstellungen wird geöffnet.
▶  Telefonie	Mit der Steuer-Taste  den Eintrag Telefonie wählen.
▶ OK	Mit OK bestätigen. Das Untermenü Telefonie wird geöffnet.
▶ Auto-Rufannahm.	Die Funktion zum Ein-/Ausschalten der automatischen Rufannahme erscheint als erster Menüpunkt.
▶ Ändern	Mit Ändern aktivieren oder deaktivieren. Funktion ist aktiviert  /deaktiviert  .

Inhalt

Übersicht	4
Mobilteil	4
Basis ohne Anrufbeantworter	6
Basis mit Anrufbeantworter	6
Sicherheitshinweise	8
Inbetriebnahme	10
Basis	10
Mobilteil	11
Telefon bedienen	14
Telefon kennen lernen	14
Telefonieren	19
Providerspezifische Funktionen (Netzdienste)	25
Telefonbuch	30
Anruflisten	35
Nachrichtenlisten	36
Anrufbeantworter	38
Lokaler Anrufbeantworter (falls vorhanden)	38
Netz-Anrufbeantworter	43
Anrufbeantworter für die Schnellwahl festlegen	44
Weitere Funktionen	45
SOS-Notruf	45
Direkte Durchwahl für Notfälle	47
Bedienungshilfen	49
Kalender	51
Timer	53
Wecker	53
Babyphone	54
ECO DECT	56
Schutz vor unerwünschten Anrufen	57
SMS (Textmeldungen)	59
Bluetooth	66
Telefon erweitern	69
Mehrere Mobilteile	69
Repeater	71
Betrieb an einem Router	72
Betrieb an einer Telefonanlage	73

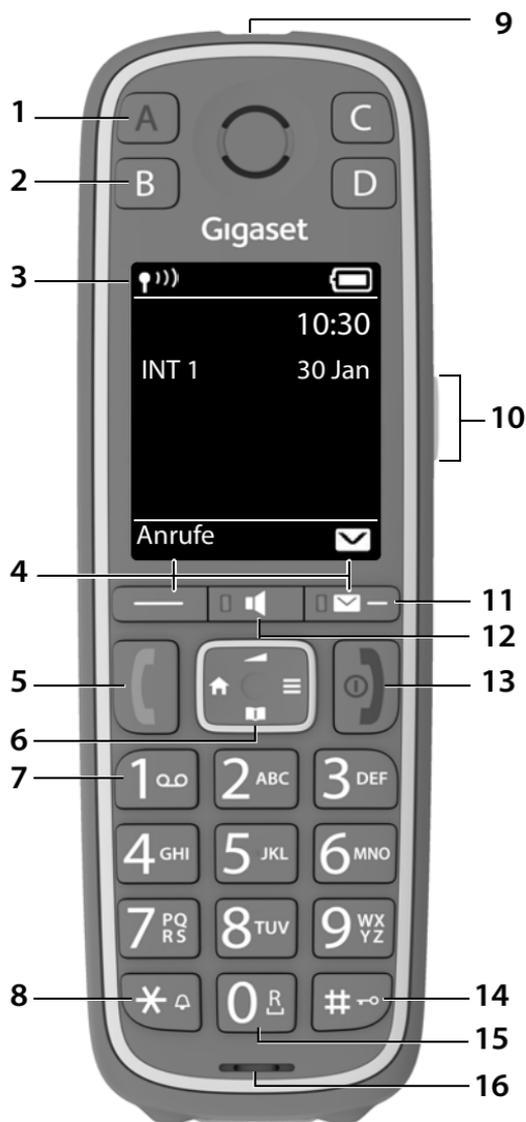
Telefon einstellen	75
Mobilteil	75
System	81
Anhang	83
Fragen und Antworten	83
Kundenservice & Hilfe	85
Herstellerhinweise	87
Technische Daten	90
Display-Symbole	93
Menü-Übersicht	95
Index	99



Nicht alle in der Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen sind in allen Ländern und bei allen Netzanbietern verfügbar.

Übersicht

Mobilteil



- 1 **Direktwahl-Taste A / SOS-Taste** (→ S. 45)
Leuchtet: SOS-Funktion aktiviert; **Blinkt:** SOS-Ruf gestartet
- 2 **Direktwahl-Tasten B bis D** (→ S. 15)
- 3 **Statusleiste** (→ S. 93)
 Symbole zeigen aktuelle Einstellungen und Betriebszustand des Telefons an
- 4 **Display-Tasten** (→ S. 16)
 Verschiedene Funktionen, abhängig von der Bediensituation
- 5 **Abheben-Taste**
 Gespräch annehmen; angezeigte Nummer wählen; SMS senden; ▶ **kurz drücken**
 Wahlwiederholungsliste öffnen
 Wählen einleiten ▶ **lang drücken**
- 6 **Steuer-Taste / Menü-Taste** (→ S. 16)
 Menü öffnen; in Menüs und Eingabefeldern navigieren; Funktionen aufrufen
- 7 **Taste 1**
 Anrufbeantworter/Netz-Anrufbeantworter anwählen ▶ **lang drücken**
- 8 **Stern-Taste**
 Klingeltöne ein-/ausschalten ▶ **lang drücken**
 Tabelle der Sonderzeichen öffnen; von Impulswahl auf Tonwahl ▶ **kurz drücken**
 umschalten
- 9 **Signallicht (LED)**
Blinkt: eingehender Anruf
- 10 **Boost-Taste**
 Im Gespräch die **Boost**-Funktion (Hörer extra-laut) ein-/ausschalten (→ S. 14)
- 11 **Nachrichten-Taste** (→ S. 36)
 Zugriff auf die Anruf- und Nachrichtenlisten;
Blinkt: neue Sprachnachricht, neuer Anruf, neue SMS, entgangener Termin
- 12 **Freisprech-Taste** (→ S. 24)
 Zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb umschalten; Anruf ▶ **lang drücken**
 annehmen; angezeigte Nummer wählen
Leuchtet: Freisprechen eingeschaltet; **Blinkt:** eingehender Anruf
- 13 **Auflegen-Taste / Ein-/Aus-Taste**
 Gespräch beenden; Funktion abbrechen; eine Ebene zurück ▶ **kurz drücken**
 Zurück in Ruhezustand; Mobilteil ein-/ausschalten ▶ **lang drücken**
- 14 **Raute-Taste / Sperr-Taste**
 Tastensperre ein-/ausschalten; Wahlpause eingeben ▶ **lang drücken**
 Wechsel zwischen Groß-, Klein- und Ziffernschreibung ▶ **kurz drücken**
- 15 **R-Taste**
 Rückfrage (Flash) ▶ **lang drücken**
- 16 **Mikrofon**



Wenn mehrere Funktionen aufgelistet sind, ist die Tastenfunktion abhängig von der Bediensituation.

Ihr Gerät kann in Form und Farbe von der Darstellung abweichen.

Basis ohne Anrufbeantworter

A Anmelde-/Paging-Taste

Mobilteile suchen (Paging): ▶ **kurz drücken**

Mobilteile und andere

DECT-Geräte (z. B.

Repeater) anmelden: ▶ **lang drücken**



Ihr Gerät kann in Form und Farbe von der Darstellung abweichen.

Basis mit Anrufbeantworter



A Anmelde-/Paging-Taste

Mobilteile suchen (Paging):

Mobilteile und andere DECT-Geräte (z. B. Repeater) anmelden:

▶ **kurz drücken**

▶ **lang drücken**

B Lautstärke-Tasten (- = leiser; + = lauter)

Während der Wiedergabe: Sprachlautstärke ändern

Während eines externen Anrufs: Klingelton-Lautstärke ändern

C Löschtaste

Während der Wiedergabe: Aktuelle Nachricht löschen

D Display

Leuchtet: Der Anrufbeantworter ist eingeschaltet. Die Anzahl der gespeicherten Nachrichten wird angezeigt.

00 blinkt: Der Anrufbeantworter nimmt eine Nachricht auf.

Blinkt langsam: Neue Nachrichten sind vorhanden. Die Anzahl **neuer** Nachrichten wird angezeigt.

99 blinkt schnell: Der Anrufbeantworter ist voll.

E Vorwärts-Taste

Während der Nachrichten-Wiedergabe: Zur nächsten Nachricht springen

F Zurück-Taste

Während der Wiedergabe (< 5 Sek.): Zum Anfang der Nachricht springen ▶ **kurz** drücken

Während der Wiedergabe (> 5 Sek.): 5 Sekunden zurückspringen ▶ **kurz** drücken

Während der Wiedergabe: Zum Anfang der Nachricht springen ▶ **lang** drücken

Während der Zeitstempel-Ansage: Zur vorherigen Nachricht springen ▶ **kurz** drücken

G Wiedergabe-/Stopp-Taste

Neue Nachrichten wiedergeben: ▶ **kurz** drücken

Keine neuen Nachrichten: alte Nachrichten wiedergeben bzw. Wiedergabe abbrechen

H Ein-/Aus-Taste

Anrufbeantworter ein-/ausschalten: ▶ **kurz** drücken



Wird der Anrufbeantworter von einem Mobilteil aus bedient oder nimmt er eine Nachricht auf (Anzeige 00 blinkt), kann er nicht zeitgleich über die Basis bedient werden.

Sicherheitshinweise

	Lesen Sie vor Gebrauch die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung.
	Das Gerät lässt sich während eines Stromausfalls nicht betreiben. Es kann auch kein Notruf abgesetzt werden. Bei eingeschalteter Tastensperre können auch Notrufnummern nicht gewählt werden.
	Legen Sie nur aufladbare Akkus ein, die der Spezifikation entsprechen (siehe Liste der zugelassenen Akkus → www.gigaset.com/service), da sonst erhebliche Gesundheits- und Personenschäden nicht auszuschließen sind. Akkus, die erkennbar beschädigt sind, müssen ausgetauscht werden.
	Das Mobilteil darf nur mit geschlossenem Akku-Deckel betrieben werden.
	Nutzen Sie die Geräte nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, z. B. Lackierereien.
	Die Geräte sind nicht spritzwassergeschützt. Stellen Sie sie deshalb nicht in Feuchträumen wie z. B. Bädern oder Duschräumen auf.
	Verwenden Sie nur das auf den Geräten angegebene Steckernetzgerät. Während des Ladens muss die Steckdose leicht zugänglich sein.
	Bitte nehmen Sie defekte Geräte außer Betrieb oder lassen diese vom Service reparieren, da diese ggf. andere Funkdienste stören könnten.
	Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn das Display gesprungen oder zerbrochen ist. Zerbrochenes Glas oder Kunststoff kann Verletzungen an Händen und Gesicht verursachen. Lassen Sie das Gerät vom Service reparieren.
	Halten Sie das Mobilteil nicht mit der Geräterückseite an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen. Das Telefon kann in analogen Hörgeräten Störgeräusche (Brummtöne oder Pfeifton) verursachen oder diese übersteuern. Kontaktieren Sie bei Problemen den Hörgeräteakustiker.
	Kleine Zellen und Batterien, die verschluckt werden könnten, außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Verschlucken kann zu Verbrennungen, Perforation von Weichgewebe und Tod führen. Schwere Verbrennungen können innerhalb von 2 Stunden nach dem Verschlucken auftreten. Im Falle des Verschluckens einer Zelle oder Batterie ist sofort ärztliche Hilfe in Anspruch zu nehmen.



Medizinische Geräte können in ihrer Funktion beeinflusst werden. Beachten Sie die technischen Bedingungen des jeweiligen Umfeldes, z. B. Arztpraxis.
Falls Sie medizinische Geräte (z. B. einen Herzschrittmacher) verwenden, informieren Sie sich bitte beim Hersteller des Gerätes. Dort kann man Ihnen Auskunft geben, inwieweit die entsprechenden Geräte immun gegen externe hochfrequente Energien sind (für Informationen zu Ihrem Gigaset-Produkt siehe „Technische Daten“).

Inbetriebnahme

Verpackungsinhalt

- eine **Basis**,
- ein Steckernetzgerät für die Basis,
- ein Telefonkabel,
- ein **Mobilteil**,
- ein Akkudeckel,
- zwei Akkus,
- eine Bedienungsanleitung



Basis und Ladeschale sind für den Betrieb in geschlossenen, trockenen Räumen mit einem Temperaturbereich von +5 °C bis +45 °C ausgelegt.

Basis an einer zentralen Stelle der Wohnung oder des Hauses auf einer ebenen, rutschfesten Unterlage aufstellen. Normalerweise hinterlassen die Gerätefüße keine Spuren an der Abstellfläche. Angesichts der Vielfalt der bei Möbeln verwendeten Lacke und Polituren kann es jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass beim Kontakt Spuren auf der Abstellfläche verursacht werden.

Das Telefon nie den Einflüssen von Wärmequellen, von direkter Sonneneinstrahlung und von anderen elektrischen Geräten aussetzen.

Das Telefon vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen schützen.

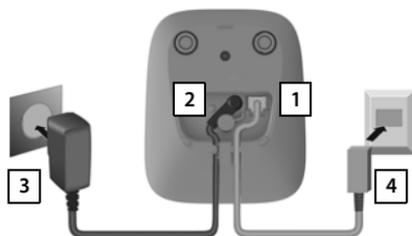
Dieses Gerät ist nur zur Montage in einer Höhe von max. 2 m geeignet.

Basis

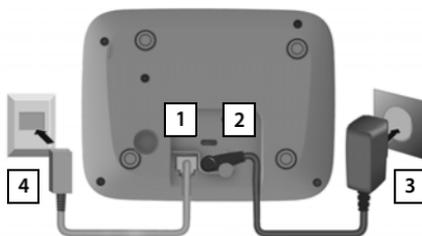
Das Display der Basis mit Anrufbeantworter ist durch eine Folie geschützt. ▶ **Schutzfolie abziehen!**

- ▶ Telefonkabel in die Anschlussbuchse **1** auf der Basis-Rückseite stecken, bis es einrastet.
- ▶ Stromkabel des Steckernetzgeräts in die Anschlussbuchse **2** stecken.
- ▶ Steckernetzgerät **3** und Telefonstecker **4** einstecken.

Gerät ohne Anrufbeantworter



Gerät mit Anrufbeantworter



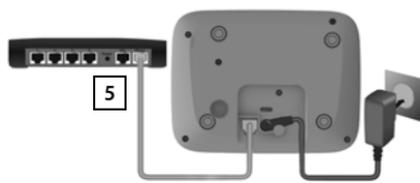
Bei Anschluss an einen Router:

- ▶ Telefonkabel in die Telefonanschlussbuchse am Router **5** einstecken.

Gerät ohne Anrufbeantworter



Gerät mit Anrufbeantworter



Das Netzkabel muss zum Betrieb **immer eingesteckt** sein, da das Telefon ohne Stromanschluss nicht funktioniert.

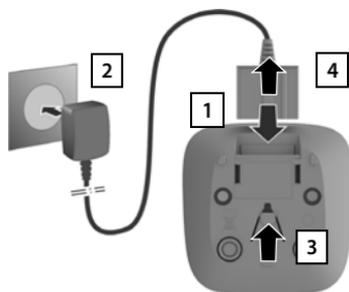
Mobilteil

Ladeschale anschließen (falls im Lieferumfang)

- ▶ Flachstecker des Steckernetzgeräts anschließen **1**.
- ▶ Steckernetzgerät in die Steckdose stecken **2**.

Stecker von der Ladeschale wieder abziehen:

- ▶ Steckernetzgerät vom Stromnetz trennen.
- ▶ Entriegelungsknopf **3** drücken.
- ▶ Flachstecker abziehen **4**.



Mobilteil in Betrieb nehmen

Das Display ist durch eine Folie geschützt. ▶ **Schutzfolie abziehen!**

Akkus einlegen



Nur aufladbare Akkus verwenden, da sonst erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen sind. Es könnte z. B. der Mantel der Akkus zerstört werden oder die Akkus könnten explodieren. Außerdem könnten Funktionsstörungen oder Beschädigungen des Gerätes auftreten.



▶ Akkus einsetzen (Einlege-
richtung +/- siehe Bild).



▶ Akkudeckel von oben
einsetzen.
▶ Deckel zuschieben bis er
einrastet.

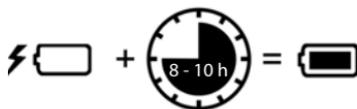


Akkudeckel wieder öffnen:
▶ Mit dem Fingernagel in die
Nut oben am Deckel
greifen und Deckel nach
unten schieben.

Akkus laden

▶ Die Akkus vor der ersten Benutzung in der Ladeschale vollständig aufladen.

Die Akkus sind vollständig aufgeladen, wenn das Blitzsymbol  im Display erlischt.



Die Akkus können sich während des Aufladens erwärmen. Das ist ungefährlich.

Die Ladekapazität der Akkus reduziert sich technisch bedingt nach einiger Zeit.

In der Verpackung enthaltene Mobilteile sind bereits an der Basis angemeldet. Falls dennoch ein Mobilteil nicht angemeldet sein sollte (Anzeige **Bitte Mobilteil anmelden**), Mobilteil manuell anmelden (→ S. 69).

Display-Sprache ändern

Display-Sprache ändern, falls eine unverständliche Sprache eingestellt ist.

- ▶ Steuer-Taste rechts  drücken.
- ▶ Die Tasten **8** und **4** **langsam** nacheinander drücken ... das Display zur Spracheinstellung erscheint, die eingestellte Sprache (z. B. **English**) ist markiert ( = ausgewählt).
- ▶ Andere Sprache auswählen: ▶ Steuer-Taste  drücken, bis im Display die gewünschte Sprache markiert ist, z. B. **Francais** ▶ rechte Taste direkt unter dem Display drücken, um die Sprache zu aktivieren.
- ▶ In den Ruhezustand zurückkehren: ▶ Auflegen-Taste  **lang** drücken

Beispiel



Datum und Uhrzeit einstellen

Datum und Uhrzeit einstellen, damit eingehenden Anrufen Datum und Uhrzeit korrekt zugeordnet werden und der Wecker genutzt werden kann.

- ▶ Display-Taste **Zeit** drücken

oder, wenn Datum und Uhrzeit bereits eingestellt sind:

- ▶  ▶ ... mit   **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶ **Datum und Uhrzeit** ▶ **OK**



Die aktive Eingabeposition blinkt ▶ ... mit  Eingabeposition ändern ▶ ... mit  zwischen den Eingabefeldern wechseln

Datum eingeben:

- ▶ ... mit  Tag, Monat und Jahr 8-stellig eingeben.

Uhrzeit eingeben:

- ▶ ... mit  Stunden und Minuten 4-stellig eingeben.

Einstellung speichern:

- ▶ Display-Taste **Sichern** drücken. ... im Display wird **Gespeichert** angezeigt und ein Bestätigungston wird ausgegeben

Zurück in den Ruhezustand:

- ▶ Auflegen-Taste  **lang** drücken



Das Telefon ist jetzt einsatzbereit!

Telefon bedienen

Telefon kennen lernen

Mobilteil ein-/ausschalten

Einschalten: ▶ an ausgeschaltetem Mobilteil Auflegen-Taste  lang drücken

Ausschalten: ▶ im Ruhezustand des Mobilteils Auflegen-Taste  lang drücken

Wenn Sie ein ausgeschaltetes Mobilteil in die Basis bzw. Ladeschale stellen, schaltet es sich automatisch ein.

Tastensperre ein-/ausschalten

Die Tastensperre verhindert das unbeabsichtigte Bedienen des Telefons.

Tastensperre ein- bzw. ausschalten: ▶  lang drücken

Tastensperre eingeschaltet: Im Display erscheint das Symbol 



Wird ein Anruf am Mobilteil signalisiert, schaltet sich die Tastensperre automatisch aus. Sie können den Anruf annehmen. Nach Gesprächsende schaltet sich die Sperre wieder ein.

Bei eingeschalteter Tastensperre können auch Notrufnummern nicht gewählt werden..

Die SOS-Taste funktioniert auch bei eingeschalteter Tastensperre.

Boost-Taste

Während eines Gesprächs die Lautstärke für den **Hörer** oder **Lautsprecher** auf die höchste Lautstärke einstellen (Boost).

Boost ein-/ausschalten:

▶ Boost-Taste rechts am Mobilteil drücken ... ein Symbol im Display zeigt den Status an

Eingeschaltet:



Ausgeschaltet:



Die Boost-Einstellung gilt nur für die Dauer des Gesprächs.



Diese Einstellung kann bei Personen mit normalem Hörvermögen zu Gesundheitsschäden führen und ist nur für Personen mit Hörbeeinträchtigung oder Hörbehinderung vorgesehen.

Störgeräusche der Telefonleitung können verstärkt werden.

Direktwahltasten A bis D

Auf den vier **Direktwahltasten** **A** bis **D** können Sie besonders wichtige Rufnummern speichern.

Sie wählen diese gespeicherte Nummer durch Betätigen der entsprechenden Direktwahl-Taste. Der **Direktwahltaste** **A** können Sie auch die SOS-Funktion zuordnen (→ S. 45).

Direktwahltasten eine Rufnummer zuordnen



Der jeweiligen Direktwahltaste ist noch keine Funktion zugeordnet.

▶ Im Ruhezustand die Direktwahltaste (**A** bis **D**) drücken, der Sie eine Funktion zuordnen wollen

Taste **A** als Direktwahltaste verwenden: ▶ **Eintrag ändern** ▶ **OK**

Taste **A** bis **D**:

▶ ... mit Nummer eingeben ▶ ... mit Vorname / Nachname eingeben ▶ **Sichern**

oder aus dem Telefonbuch auswählen:

▶ Displaytaste drücken ▶ Eintrag auswählen ▶ ggf. Nummer auswählen ▶ **OK** ... Rufnummer, Vorname und Nachname werden aus dem Telefonbuch übernommen ▶ **Sichern**

Belegung der Direktwahltasten ändern/löschen

▶ ▶ ... mit **Bedienungshilfen** auswählen ▶ **OK** ▶ **Direktwahltasten** ▶ **OK** ▶ Direktwahl-Taste (**A** bis **D**) auswählen ... die aktuelle Tastenbelegung wird angezeigt, z. B.:

A: --- = die Taste **A** ist noch nicht belegt

B: Schmitt, Rudi = die Taste **B** ist mit der Rufnummer des angezeigten Teilnehmers belegt

C: 12345678 = die Taste **C** ist mit der angezeigten Rufnummer belegt, der Name ist nicht bekannt

Belegung ändern:

▶ Taste auswählen ▶ **Optionen** ▶ **Eintrag ändern** ▶ **OK**

▶ ... mit zwischen den Eingabefeldern wechseln

▶ ... mit vorhandene Zeichen löschen

▶ ... mit neuen Namen und neue Rufnummer eingeben

▶ **Sichern**

Aktuelle Belegung der Taste löschen:

▶ Taste auswählen ▶ Optionen ▶ Eintrag löschen ▶ OK



Nur Taste :Taste mit SOS-Funktion belegen → S. 45

Steuer-Taste



Die Steuer-Taste dient zum Navigieren in Menüs und Eingabefeldern und situationsabhängig zum Aufruf bestimmter Funktionen.

Im Folgenden ist die Seite der Steuer-Taste schwarz markiert (oben, unten, rechts, links), die in der jeweiligen Bediensituation zu drücken ist, z. B. für „rechts auf die Steuer-Taste drücken“.

Im Ruhezustand

Hauptmenü öffnen



Telefonbuch öffnen



Liste der Mobilteile öffnen



Gesprächslautstärke für Hörer und Freisprecheinrichtung einstellen



Während eines Gesprächs

Telefonbuch öffnen



Mikrofon stumm schalten



Interne Rückfrage einleiten

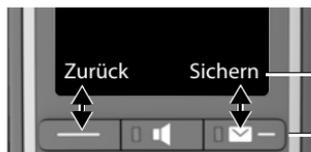


Sprachlautstärke für Hörer- bzw. Freisprechmodus ändern



Display-Tasten

Die Display-Tasten bieten je nach Bediensituation verschiedene Funktionen an.



Aktuelle Funktionen der Display-Tasten

Display-Tasten

Symbole der Display-Tasten → S. 93



Die rechte Display-Taste ist im Ruhezustand immer mit der SOS-Funktion vorbelegt. Die Belegung der linken Display-Taste können Sie ändern.

Menü-Führung

Die Funktionen Ihres Telefons werden über ein Menü angeboten, das aus mehreren Ebenen besteht.

Funktionen auswählen/bestätigen

Auswahl bestätigen mit	OK
Eine Menüebene zurück mit	Zurück
In den Ruhezustand wechseln mit	 lang drücken
Funktion ein-/ausschalten mit	Ändern aktiviert <input checked="" type="checkbox"/> / deaktiviert <input type="checkbox"/>
Option aktivieren/deaktivieren mit	Auswahl ausgewählt <input checked="" type="radio"/> / nicht ausgewählt <input type="radio"/>

Hauptmenü

Im Ruhezustand: ▶ Steuer-Taste **rechts**  drücken ▶ ... mit Steuer-Taste  Untermenü auswählen ▶ **OK**

Beispiel

 Sie können einstellen, welche Untermenüs angezeigt werden (→ S. 50).



Untermenüs

Die Funktionen der Untermenüs werden in Listenform angezeigt. Die aktuelle Auswahl ist groß dargestellt und orange unterlegt.

Auf eine Funktion zugreifen: ▶ ... mit Steuer-Taste  Funktion auswählen ▶ **OK**

Zurück zur vorherigen Menüebene:

▶ Display-Taste **Zurück** drücken

oder

▶ Auflegen-Taste  **kurz** drücken

Beispiel



Zurück in den Ruhezustand

▶ Auflegen-Taste  **lang** drücken

 Wird keine Taste gedrückt, wechselt das Display nach etwa 2 Minuten **automatisch** in den Ruhezustand.

Text eingeben

Eingabeposition

- ▶ Mit  Eingabefeld auswählen. Im aktiven Eingabefeld blinkt die Schreibmarke, Titel und eingegebener Text werden orange und mit großer Schrift angezeigt.
- ▶ Mit  Position der Schreibmarke versetzen.

Falscheingaben korrigieren

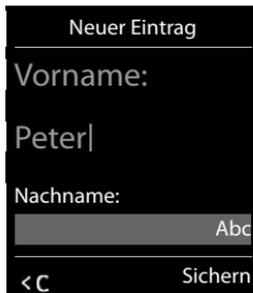
- Zeichen** vor der Schreibmarke löschen: ▶  **kurz** drücken
- Worte** vor der Schreibmarke löschen: ▶  **lang** drücken

Buchstaben/Zeichen eingeben

Jeder Taste zwischen  und  und der Taste  sind mehrere Buchstaben und Ziffern zugeordnet. Sobald eine Taste gedrückt wird, werden die möglichen Zeichen unten im Display angezeigt. Das ausgewählte Zeichen ist hervorgehoben.

- Buchstaben/Ziffer auswählen: ▶ Taste mehrmals **kurz** hintereinander drücken
- Zwischen Klein-, Groß- und Ziffernschreibung wechseln: ▶ Raute-Taste  drücken
Beim Editieren eines Telefonbuch-Eintrags werden der erste Buchstabe und jeder auf ein Leerzeichen folgende Buchstabe automatisch groß geschrieben.
- Sonderzeichen eingeben: ▶ Stern-Taste  drücken ▶ ... mit  zum gewünschten Zeichen navigieren ▶ **Einfügen**

Beispiel




Die Verfügbarkeit von Sonderbuchstaben ist abhängig von der eingestellten Sprache.

Telefonieren

Anrufen

▶ ... mit  Nummer eingeben ▶ Abheben-Taste  **kurz** drücken

oder

▶ Abheben-Taste  **lang** drücken ▶ ... mit  Nummer eingeben

Wahlvorgang abbrechen: ▶ Auflegen-Taste  drücken



Informationen zur Rufnummernübermittlung: → S. 25

Bei ausgeschalteter Display-Beleuchtung schaltet der erste Druck auf eine beliebige Taste die Display-Beleuchtung ein. **Ziffern-Tasten** werden dabei zur Wahlvorbereitung ins Display übernommen, **andere Tasten** haben keine weitere Funktion.

Aus dem Telefonbuch wählen

▶ ... mit  Telefonbuch öffnen ▶ ... mit  Eintrag auswählen ▶ Abheben-Taste  drücken

Falls mehrere Nummern eingetragen sind:

▶ ... mit  Nummer auswählen ▶ Abheben-Taste  drücken ... die Nummer wird gewählt



Für den Schnellzugriff (Kurzwahl): Nummern aus dem Telefonbuch auf die Ziffern- oder Display-Tasten legen.

Aus der Wahlwiederholungsliste wählen

In der Wahlwiederholungsliste stehen die 20 an diesem Mobilteil zuletzt gewählten Nummern.

▶ Abheben-Taste  **kurz** drücken ... die Wahlwiederholungsliste wird geöffnet ▶ ... mit  Eintrag auswählen ▶ Abheben-Taste  drücken

Wenn ein Name angezeigt wird:

▶ **Ansehen** ... die Nummer wird angezeigt ▶ ... ggf. mit  Nummern durchblättern ▶ ... bei gewünschter Rufnummer Abheben-Taste  drücken

Einträge der Wahlwiederholungsliste verwalten

- ▶ Abheben-Taste  kurz drücken ... die Wahlwiederholungsliste wird geöffnet ▶ ... mit  Eintrag auswählen ▶ **Optionen** ... mögliche Optionen:
Eintrag ins Telefonbuch übernehmen: ▶  **Nr. ins Telefonbuch** ▶ OK
Nummer ins Display übernehmen:
▶  **Nummer verwenden** ▶ OK ▶ ... mit  ggf. ändern oder ergänzen ... mit  als neuen Eintrag im Telefonbuch speichern
Ausgewählten Eintrag löschen: ▶  **Eintrag löschen** ▶ OK
Alle Einträge löschen: ▶  **Liste löschen** ▶ OK

Aus einer Anrufliste wählen

Die Anruflisten (→ S. 35) enthalten die letzten angenommenen, abgehenden und entgangenen Anrufe.

- ▶  ▶ ... mit  **Anruflisten auswählen** ▶ OK ▶ ... mit  Liste auswählen ▶ OK ▶ ... mit  Eintrag auswählen ▶ Abheben-Taste  drücken



Die Anruflisten können direkt über die Display-Taste **Anrufe** aufgerufen werden, wenn die Display-Taste entsprechend belegt ist.

Die Liste **Entgangene Anrufe** kann auch über die Nachrichten-Taste  geöffnet werden.

Direktruf

Beim Drücken einer **beliebigen** Taste wird eine vorbelegte Nummer gewählt. Damit können z. B. Kinder, die noch keine Nummer eingeben können, eine bestimmte Nummer anrufen.

Direktrufmodus einschalten:

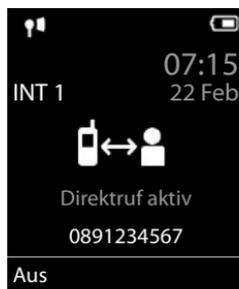
- ▶  ▶ ... mit  **Extras** auswählen ▶ OK ▶  **Direktruf** ▶ OK ▶ ... mit  **Aktivierung** einschalten ▶  **Ruf an** ▶ ... mit  Nummer eingeben ▶ **Sichern** ... im Ruhezustand wird der aktivierte Direktruf angezeigt

Direktruf ausführen: ▶ Beliebige Taste drücken ... die gespeicherte Nummer wird gewählt

Wählen abbrechen: ▶ Auflegen-Taste  drücken.

Direktruf-Modus beenden: ▶ Taste  **lang** drücken

Beispiel



Eingehende Anrufe

Ein ankommender Anruf wird durch Klingeln, eine Anzeige im Display und Blinken der Abheben/Freisprech-Taste   signalisiert.

Wenn aktiviert, blinkt auch das Signallicht (LED) oben am Mobilteil.

Anruf annehmen:

- Abheben-Taste  drücken
- Falls **Auto-Rufannahm.** eingeschaltet ist: ► Mobilteil aus der Ladeschale nehmen
- An einem System mit Anrufbeantworter: An den Anrufbeantworter weiterleiten: ► 

Klingelton ausschalten: ► **Ruf aus** ... der Anruf kann noch so lange angenommen werden, wie er im Display angezeigt wird

Informationen über den Anrufer



Die Nummer des Anrufers wird übertragen (→ S. 25).

Die Rufnummer des Anrufers wird im Display angezeigt.

Ist die Nummer des Anrufers im lokalen Telefonbuch gespeichert, wird der Name angezeigt.

Anklopfen annehmen/abweisen

Ein Anklopfon signalisiert während eines externen Gesprächs einen Anruf. Die Nummer oder der Name des Anrufers wird angezeigt, wenn die Rufnummer übertragen wird.

- Anruf abweisen: ► **Optionen** ►  **Anklopfen abweisen** ► **OK**
- Anruf annehmen: ► **Abheben** ► ... mit dem neuen Anrufer sprechen. Das bisher geführte Gespräch wird gehalten.
- Gespräch beenden, gehaltenes wieder aufnehmen: ► **Auflegen-Taste**  drücken.

Intern anrufen



An der Basis sind mehrere Mobilteile angemeldet (→ S. 69).

-  **kurz** drücken ... die Liste der Mobilteile wird geöffnet, das eigene Mobilteil ist mit < markiert ► ... mit  Mobilteil oder **An alle** (Sammelruf) auswählen ► Abheben-Taste  drücken

Schnellwahl für Sammelruf:

-  **kurz** drücken ► 
- oder ►  **lang** drücken



Interne Gespräche mit anderen an derselben Basis angemeldeten Mobilteilen sind kostenfrei.

Sie hören den Besetztton, wenn:

- bereits eine interne Verbindung besteht
- das angerufene Mobilteil nicht verfügbar ist (ausgeschaltet, außerhalb der Reichweite)
- das interne Gespräch nicht innerhalb von 3 Minuten angenommen wird

Intern rückfragen / Intern weitergeben

Mit einem **externen** Teilnehmer telefonieren und das Gespräch an einen **internen** Teilnehmer übergeben oder mit ihm Rücksprache halten.

- ▶ ▶ ... die Liste der Mobilteile wird geöffnet ▶ ... mit Mobilteil oder **An alle** auswählen ▶ **OK** ... der interne/die internen Teilnehmer werden angerufen ... mögliche Optionen:

Rücksprache halten:

- ▶ Mit dem internen Teilnehmer sprechen

Zum externen Gespräch zurückkehren:

- ▶ **Optionen** ▶ **Gespräch trennen** ▶ **OK**

Externes Gespräch weitergeben, wenn der interne Teilnehmer sich gemeldet hat:

- ▶ externes Gespräch ankündigen ▶ Auflegen-Taste drücken

Externes Gespräch weitergeben, bevor der interne Teilnehmer abhebt:

- ▶ Auflegen-Taste drücken ... das externe Gespräch wird sofort weitergeleitet.
Wenn sich der interne Teilnehmer nicht meldet oder besetzt ist, kommt der externe Anruf automatisch zu Ihnen zurück.

Internen Anruf beenden, wenn der interne Teilnehmer sich **nicht** meldet oder der Anschluss besetzt ist:

- ▶ **Beenden** ... Sie kehren zum externen Gespräch zurück

Makeln / Konferenz aufbauen (wenn vorhanden)

Gespräch führen, ein weiteres Gespräch wird gehalten. Beide Gesprächspartner werden im Display angezeigt.

- Makeln: ▶ Mit zwischen beiden Teilnehmern wechseln.
- Dreier-Konferenz aufbauen: ▶ **Konfer**.
- Konferenz beenden: ▶ **Einzeln** ... Sie sind wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden ... ▶ mit zwischen beiden Teilnehmern wechseln
Die anderen Gesprächspartner beenden die Teilnahme an der Konferenz mit der Auflegen-Taste .

Anklopfen annehmen/abweisen

Ein externer Anruf während eines internen Gesprächs wird mit einem Anklopftton signalisiert. Wird die Rufnummer übertragen, wird die Nummer oder der Name des Anrufers auf dem Display angezeigt.

- Anruf abweisen: ► **Abweisen**
Der Anklopftton wird ausgeschaltet. Der Anruf wird an den anderen angemeldeten Mobilteilen weiterhin signalisiert.
- Anruf annehmen: ► **Abheben** ... Sie sprechen mit dem neuen Anrufer, das bisher geführte Gespräch wird gehalten.

Interner Anklopfer während eines externen Gesprächs

Versucht ein interner Teilnehmer Sie während eines externen oder internen Gesprächs anzurufen, wird dieser Anruf im Display angezeigt (**Anklopfen**).

- Anzeige beenden: ► Auf eine beliebige Taste drücken
- Internen Anruf annehmen: ► Aktuelles Gespräch beenden
Der interne Anruf wird wie gewöhnlich signalisiert. Sie können ihn annehmen.

Zu externem Gespräch zuschalten

Sie führen ein externes Gespräch. Ein interner Teilnehmer kann sich zu diesem Gespräch zuschalten und daran teilnehmen (Konferenz).



Die Funktion **Intern zuschalten** ist aktiviert.

Intern zuschalten ein-/ausschalten

- ► ... mit **Einstellungen** auswählen ► OK ► **Telefonie** ► OK ► **Intern zuschalten** ► **Ändern** = aktiviert

Intern zuschalten

Die Leitung ist durch ein externes Gespräch belegt. Ihr Display zeigt einen entsprechenden Hinweis. Sie können sich zu dem bestehenden externen Gespräch zuschalten.

- **lang** drücken ... alle Teilnehmer hören einen Signalton

Zuschalten beenden

- drücken ... alle Teilnehmer hören einen Signalton

Während eines Gesprächs

Freisprechen

Während eines Gesprächs, beim Verbindungsaufbau und beim Abhören des Anrufbeantworters (bei einem System mit lokalem Anrufbeantworter) Freisprechen ein-/ausschalten:

- ▶ Freisprech-Taste  drücken

Mobilteil während eines Gesprächs in die Ladeschale stellen:

- ▶ Freisprech-Taste  drücken und gedrückt halten ▶ ... Mobilteil in Ladeschale stellen ▶ ...  weitere 2 Sekunden gedrückt halten

Gesprächslautstärke

Gilt für den aktuell verwendeten Modus (Freisprechen, Hörer oder Headset):

- ▶  drücken ▶ ... mit  Lautstärke einstellen ▶ **Sichern**

Boost-Funktion (extra-laut): ▶ Boost-Taste auf der rechten Seite des Mobilteils drücken



Die Einstellung wird automatisch nach etwa 3 Sekunden gespeichert, selbst wenn **Sichern** nicht gedrückt wird. Die Boost-Einstellung gilt nur für die Dauer des Gesprächs.

Mikrofon stumm schalten

Bei ausgeschaltetem Mikrofon hören die Gesprächspartner Sie nicht mehr.

Während eines Gesprächs Mikrofon ein-/ausschalten: ▶  drücken

Providerspezifische Funktionen (Netzdienste)

Netzdienste sind abhängig vom Netz (analoges Festnetz oder Internet-Telefonie) und vom Netzanbieter (Service-Provider) und müssen ggf. bei diesem beauftragt werden.

Eine Beschreibung der Leistungsmerkmale erhalten Sie auf den Internet-Seiten oder in den Filialen Ihres Netzanbieters.

Bei Problemen wenden Sie sich an Ihren Netzanbieter.



Durch die Beauftragung von Netzdiensten können **zusätzliche Kosten** anfallen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Netzanbieter.

Es werden zwei Gruppen von Netzdiensten unterschieden:

- Netzdienste, die im Ruhezustand für den folgenden Anruf oder alle folgenden Anrufe aktiviert werden (z. B. „Anonym anrufen“). Diese werden über das Menü  **Netzdienste** aktiviert/deaktiviert.
- Netzdienste, die während eines externen Gesprächs aktiviert werden (z. B. „Rückfrage“, „mit zwei Gesprächspartnern makeln“, „Konferenzen aufbauen“ (wenn vorhanden)). Diese werden während eines externen Gesprächs als Option oder über eine Display-Taste zur Verfügung gestellt (z. B. **Rückfr.**, **Konferenz** (wenn vorhanden)).



Zum Ein-/Ausschalten bzw. Aktivieren/Deaktivieren von Leistungsmerkmalen wird ein Code ins Telefonnetz gesendet.

- ▶ Nach einer Bestätigungston aus dem Telefonnetz auf  drücken.

Ein Umprogrammieren der Netzdienste ist nicht möglich.

Rufnummernübermittlung

Bei einem Anruf wird die Rufnummer des Anrufers übermittelt (CLI = Calling Line Identification) und kann beim Angerufenen im Display angezeigt werden (CLIP = CLI Presentation). Wenn die Rufnummer unterdrückt ist, wird sie beim Angerufenen nicht angezeigt. Der Anruf erfolgt anonym (CLIR = CLI Restriction).

Rufnummernanzeige bei eingehenden Anrufen

Bei Rufnummernübermittlung

Die Rufnummer des Anrufers wird im Display angezeigt. Ist die Nummer des Anrufers im Telefonbuch gespeichert, wird der Name angezeigt.

Keine Rufnummernübermittlung

Statt Name und Nummer wird Folgendes angezeigt:

- **Extern:** Es wird keine Nummer übertragen.
- **Anonym:** Anrufer unterdrückt die Rufnummernübermittlung.
- **Unbekannt:** Anrufer hat die Rufnummernübermittlung nicht beauftragt.

Rufnummernübermittlung bei ausgehenden Anrufen

Rufnummernübermittlung für alle Anrufe ein-/ausschalten

Die Einstellung gilt für alle angemeldeten Mobilteile.

- ▶ ▶ ... mit **Netzdienste** auswählen ▶ OK ▶ **Alle Anrufe anon.** ▶ **Ändern** (= aktiviert)

Rufnummernübermittlung für den nächsten Anruf ausschalten

- ▶ ▶ ... mit **Netzdienste** auswählen ▶ OK ▶ **Nächst. Anruf anon.** ▶ OK ▶ ... mit Nummer eingeben ▶ **Wählen** ... die Verbindung wird ohne Rufnummernübermittlung hergestellt

Anklopfen bei einem externen Gespräch

Während eines **externen** Gesprächs signalisiert ein Anklopfen einen weiteren externen Anrufer. Wenn die Rufnummer übertragen wird, wird die Nummer oder der Name des Anrufers angezeigt.

Anklopfen abweisen:

- ▶ **Optionen** ▶ **Anklopfen abweisen** ▶ OK ... der Anklopfende hört den Besetztton

Anklopfendes Gespräch annehmen:

- ▶ **Abheben**

Nachdem Sie das anklopfende Gespräch angenommen haben, können Sie zwischen den beiden Gesprächspartnern wechseln (**Makeln** → S. 28) oder mit beiden gleichzeitig sprechen (**Konferenz (wenn vorhanden)** → S. 29).



Anklopfen ein-/ausschalten

- ▶ ▶ ... mit **Netzdienste** auswählen ▶ OK ▶ **Anklopfen** ▶ OK ... dann Ein-/ausschalten: ▶ **Status:** ... mit **Ein** oder **Aus** auswählen
Aktivieren: ▶ **Senden**

Das Anklopfen wird für alle angemeldeten Mobilteile ein- bzw. ausgeschaltet.

Rückruf

Bei Besetzt/Nichtmelden

Ist ein Gesprächspartner nicht erreichbar, können Sie einen Rückruf einleiten.

- **Bei Besetzt:** Rückruf, sobald der angerufene Teilnehmer die Verbindung beendet hat.
- **Bei Nichtmelden:** Rückruf, sobald der angerufene Teilnehmer wieder telefoniert hat.

Rückruf einleiten

- ▶ **Optionen** ▶ **Rückruf** ▶ OK ▶ Auflegen-Taste drücken

Rückruf vorzeitig löschen

- ▶  ▶ ... mit   **Netzdienste** auswählen ▶ OK ▶  **Rückruf aus** ▶ OK ... Sie erhalten eine Bestätigung aus dem Telefonnetz ▶ Auflegen-Taste  drücken



Es kann nur ein Rückruf aktiv sein. Das Aktivieren eines Rückrufs löscht einen eventuell aktiven Rückruf automatisch.

Der Rückruf kann nur an dem Mobilteil entgegengenommen werden, das den Rückruf aktiviert hat.

Wird der Rückruf signalisiert bevor Sie ihn löschen konnten: ▶ Auflegen-Taste  drücken

Anrufweiterschaltung

Bei der Anrufweiterschaltung werden Anrufe an einen anderen Anschluss weitergeleitet.

- ▶  ▶ ... mit   **Netzdienste** auswählen ▶ OK ▶  **Anrufweiterschalt.** ▶ OK ▶ ... dann

Ein-/ausschalten: ▶ **Status:** ... mit  **Ein** oder **Aus** auswählen

Nummer für Weiterschaltung eingeben:

- ▶  **An Telefon-Nr.** ▶ ... mit  Nummer eingeben

Zeitpunkt für Weiterleitung festlegen:

- ▶  **Wann** ▶ ... mit  Zeitpunkt für Weiterschaltung auswählen

Sofort: Anrufe werden sofort weitergeschaltet

Bei Nichtmelden: Anrufe werden weitergeschaltet, wenn nach mehrmaligem Klingeln niemand abhebt.

Bei Besetzt: Anrufe werden weitergeschaltet, wenn der Anschluss besetzt ist.

Aktivieren: ▶ **Senden**

Es wird eine Verbindung ins Telefon-Netz aufgebaut ... es erfolgt eine Bestätigung aus dem Telefonnetz ▶ Auflegen-Taste  drücken



Bei der Anrufweiterschaltung können **zusätzliche Kosten** anfallen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Netzanbieter.

Gespräche mit drei Teilnehmern

Rückfragen

Während eines externen Gesprächs einen zweiten, externen Teilnehmer anrufen. Das erste Gespräch wird gehalten.

- ▶ **Rückfr.** ▶ ... mit  Nummer des zweiten Teilnehmers eingeben ... das bisherige Gespräch wird gehalten, der zweite Teilnehmer wird angewählt

Der angewählte Teilnehmer meldet sich nicht: ▶ **Beenden**

Rückfrage beenden

- ▶ **Optionen** ▶  **Gespräch trennen** ▶ **OK** ... die Verbindung zum ersten Gesprächspartner wird wieder aktiviert

oder

- ▶ Auflegen-Taste  drücken ... ein Wiederanruf vom ersten Gesprächspartner wird eingeleitet



Makeln

Zwischen zwei Gesprächen hin- und herschalten. Das jeweils andere Gespräch wird gehalten.

- ▶ Während eines externen Gesprächs einen zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage) oder einen anklopfenden Teilnehmer annehmen ... das Display zeigt Nummern bzw. Namen der beiden Gesprächsteilnehmer, der aktuelle Gesprächspartner ist mit  markiert.
- ▶ Mit der Steuer-Taste  zwischen den Teilnehmern hin- und herschalten



Momentan aktives Gespräch beenden

- ▶ **Optionen** ▶  **Gespräch trennen** ▶ **OK** ... die Verbindung zum anderen Gesprächspartner wird wieder aktiviert

oder

- ▶ Auflegen-Taste  drücken ... ein Wiederanruf vom anderen Gesprächspartner wird eingeleitet

Konferenz (wenn vorhanden)

Mit zwei Teilnehmern gleichzeitig sprechen.

- ▶ Während eines externen Gesprächs einen zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage) oder einen anklopfenden Teilnehmer annehmen ... dann

Konferenz einleiten:

- ▶ **Konfer.** ... alle Gesprächspartner können sich hören und miteinander unterhalten

Zum Makeln zurückkehren:

- ▶ **Einzeln** ... Sie sind wieder mit dem Teilnehmer verbunden, mit dem die Konferenz eingeleitet wurde

Gespräch mit beiden Teilnehmern beenden:

- ▶ Auflegen-Taste  drücken

Jeder Gesprächspartner kann seine Teilnahme an der Konferenz beenden, indem er die Auflegen-Taste  drückt bzw. den Hörer auflegt.

Telefonbuch

Das lokale Telefonbuch gilt individuell für das Mobilteil. Einträge können jedoch an andere Mobilteile gesendet werden.

Telefonbuch öffnen

▶ Im Ruhezustand  kurz drücken

oder

▶  ▶ ... mit   **Mobilteil Telefonbuch** auswählen ▶ OK

Telefonbuch-Einträge

Anzahl der Einträge: bis zu 200

Informationen: Vor- und Nachname, bis zu drei Rufnummern, Jahrestag mit Signalisierung, VIP-Klingelton mit VIP-Symbol, Ansage zum Vorlesen beim Blättern durch das Telefonbuch oder bei eingehenden Anrufen

Länge der Einträge: Nummern: max. 32 Ziffern
Vor-, Nachname: max. 16 Zeichen

Eintrag erstellen

▶  ▶  <Neuer Eintrag> ▶ OK ▶ ... mit  zwischen den Eingabefeldern wechseln

Namen:

▶ ... mit  Vornamen und/oder Nachnamen eingeben

Nummern:

▶  **Tel.1 - Typ** ▶ ... mit  Nummerntyp wählen (**Privat**, **Büro** oder **Mobil**) ▶  ▶ ... mit  Nummer eingeben

Weitere Nummern eingeben: ▶ mit  zwischen den Eingabefeldern **Tel.1 - Typ/Tel.2 - Typ/Tel.3 - Typ** wechseln ▶ ... mit  Nummer eingeben

Jahrestag:

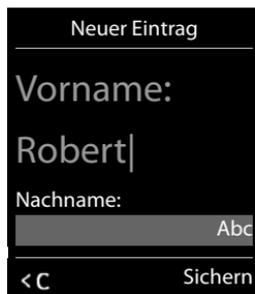
▶ ... mit  **Jahrestag** ein-/ausschalten ▶ ... mit  Datum und Zeit eingeben ▶ ... mit  Art der Signalisierung auswählen (**Nur optisch** oder einen Klingelton)

CLIP-Melodie (VIP):

▶ ... mit  Klingelton auswählen, mit dem ein Anruf des Teilnehmers signalisiert werden soll ... ist eine **CLIP-Melodie (VIP)** zugewiesen, wird der Eintrag im Telefonbuch mit dem Symbol  ergänzt.

Eintrag speichern: ▶ **Sichern**

Beispiel





Ein Eintrag ist nur gültig, wenn er mindestens eine Nummer enthält.



Für **CLIP-Melodie (VIP)**: die Rufnummer des Anrufers muss übermittelt werden.

Telefonbuch-Eintrag suchen/auswählen

▶ ▶ ... mit zum gesuchten Namen blättern

oder

▶ ▶ ... mit Anfangsbuchstaben (max. 8 Buchstaben) eingeben ... die Anzeige springt zum ersten Namen mit diesen Anfangsbuchstaben ▶ ... mit ggf. bis zum gewünschten Eintrag weiterblättern

Telefonbuch schnell durchblättern: ▶ ▶ lang drücken



Wenn Sie für den Kontakt eine Ansage aufgenommen haben, wird diese Ansage vorgelesen, sobald Sie den Kontakt auswählen.

Eintrag anzeigen/ändern

▶ ▶ ... mit Eintrag auswählen ▶ **Ansehen** ▶ ... mit Feld auswählen, das geändert werden soll ▶ **Ändern**

oder

▶ ▶ ... mit Eintrag auswählen ▶ **Optionen** ▶ **Eintrag ändern** ▶ **OK**

Einträge löschen

Einen Eintrag löschen: ▶ ▶ ... mit Eintrag auswählen ▶ **Optionen** ▶ **Eintrag löschen** ▶ **OK**

Alle Einträge löschen: ▶ ▶ **Optionen** ▶ **Liste löschen** ▶ **OK** ▶ **Ja**

Ansage für eingehende Anrufe aufnehmen

Sie können für einen Telefonbucheintrag eine Ansage aufnehmen, z. B. den Namen des Kontaktes. Diese Ansage wird vorgelesen, wenn Sie den Kontakt im Telefonbuch auswählen oder wenn ein Anruf von diesem Kontakt einght.



Ansage bei Auswahl des Kontaktes in Telefonbuch vorlesen:

- Die Funktion **Bedienungshilfen** ▶ **Kontakte vorlesen** ist aktiviert.

Ansage bei eingehendem Anruf vorlesen:

- Die Funktion **Bedienungshilfen** ▶ **CLIP-Ansage** ist aktiviert.

▶ ▶ ... mit Eintrag auswählen ▶ **Optionen** ▶ **Ansage** ▶ **OK** ▶ **Ansage aufnehmen: OK** ▶ Ansage aufsprechen (max. 8 Sek.) ▶ **Sichern**

Ansage prüfen/ändern/löschen:

- ▶  ▶ ... mit  Eintrag auswählen ▶ Optionen ▶  Ansage ▶ OK
 - Ansage anhören: ▶  Ansage abspielen ▶ OK
 - Ansage ändern: ▶  Ansage abspielen ▶ OK ▶ Neu ▶ Ja ▶ Ansage aufsprechen ▶ Sichern
 - Ansage löschen: ▶  Ansage löschen ▶ OK ▶ Ja

Reihenfolge der Telefonbuch-Einträge festlegen

Telefonbuch-Einträge können nach Vor- oder Nachnamen sortiert werden.

- ▶  ▶ Optionen ▶  Nachname zuerst / Vorname zuerst

Enthält ein Eintrag keinen Namen, wird die Standard-Rufnummer in das Nachname-Feld übernommen. Diese Einträge werden an den Anfang der Liste gestellt, unabhängig von der Art der Sortierung.

Die Sortierreihenfolge ist wie folgt:

Leerzeichen | Ziffern (0-9) | Buchstaben (alphabetisch) | Restliche Zeichen.

Anzahl der freien Einträge im Telefonbuch anzeigen lassen

- ▶  ▶ Optionen ▶  Speicherplatz ▶ OK

Nummer ins Telefonbuch übernehmen

Nummern in das Telefonbuch übernehmen:

- aus einer Liste, z. B. der Anrufliste oder der Wahlwiederholungsliste
- aus dem Text einer SMS
- beim Wählen einer Nummer

Die Nummer wird angezeigt oder ist markiert.

- ▶ Display-Taste  drücken oder Optionen ▶  Nr. ins Telefonbuch ▶ OK ... mögliche Optionen:

Neuen Eintrag erstellen:

- ▶ <Neuer Eintrag> ▶ OK ▶ ... mit  Nummerntyp auswählen ▶ OK ▶ Eintrag vervollständigen ▶ Sichern

Nummer zu bestehendem Eintrag hinzufügen:

- ▶ ... mit  Eintrag auswählen ▶ OK ▶ ... mit  Nummerntyp auswählen ▶ OK ... die Nummer wird eingetragen oder eine Abfrage zum Überschreiben einer bestehenden Nummer wird angezeigt ▶ ... ggf. Abfrage mit Ja/Nein beantworten ▶ Sichern

Eintrag/Telefonbuch übertragen



Empfänger- und Sender-Mobilteil sind an derselben Basis angemeldet.
Das andere Mobilteil und die Basis können Telefonbuch-Einträge senden und empfangen.



Ein externer Anruf unterbricht die Übertragung.
Vom Jahrestag wird nur das Datum übertragen.

Beide Mobilteile unterstützen vCards:

- Kein Eintrag mit dem Namen vorhanden: Ein neuer Eintrag wird erzeugt.
- Eintrag mit dem Namen bereits vorhanden: Der Eintrag wird um die neuen Nummern erweitert. Umfasst der Eintrag mehr Nummern als der Empfänger es zulässt, wird ein weiterer Eintrag mit demselben Namen erzeugt.

Das empfangende Mobilteil unterstützt keine vCards:

Für jede Nummer wird ein eigener Eintrag erzeugt und gesendet.

Das sendende Mobilteil unterstützt keine vCards:

Am empfangenden Mobilteil wird ein neuer Eintrag erstellt, die übertragene Nummer wird ins Feld **Tel. (Privat)** übernommen. Gibt es einen Eintrag mit dieser Nummer bereits, wird der übertragene Eintrag verworfen.

Einzelne Einträge übertragen

► ► ... mit gewünschten Eintrag auswählen ► **Optionen** ► **Eintrag senden** ► **OK** ► **an Intern** ► **OK** ► ... mit Empfänger-Mobilteil auswählen ► **OK** ... der Eintrag wird übertragen

Nach erfolgreichem Transfer weiteren Eintrag übertragen: ► **Ja** oder **Nein** drücken



Mit **vCard via SMS** Telefonbuch-Eintrag im vCard-Format über SMS versenden.

Gesamtes Telefonbuch übertragen

► ► **Optionen** ► **Liste senden** ► **OK** ► **an Intern** ► **OK** ► ... mit Empfänger-Mobilteil auswählen ► **OK** ... die Einträge werden nacheinander übertragen

vCard mit Bluetooth übertragen

Telefonbuch-Einträge im vCard-Format übertragen, z. B. zum Austauschen von Einträgen mit einem Mobiltelefon.



Der Bluetooth-Modus ist aktiviert

Das andere Mobilteil/Mobiltelefon verfügt über Bluetooth.

- ▶ ▶ ... ggf. mit Eintrag auswählen ▶ **Optionen** ▶ **Eintrag senden / Liste senden** ▶ **vCard via Bluetooth** ... die Liste **Bekannte Geräte** wird angezeigt ▶ ... mit Gerät auswählen ▶ **OK**

vCard mit Bluetooth empfangen

Sendet ein Gerät aus der Liste **Bekannte Geräte** eine vCard an Ihr Mobilteil, wird automatisch ein Telefonbuch-Eintrag erzeugt und eine Meldung im Display angezeigt.

Ist das sendende Gerät nicht in der Liste: ▶ ... mit die PIN des **sendenden** Bluetooth-Geräts eingeben ▶ **OK** ... die übertragene vCard steht als Telefonbuch-Eintrag zur Verfügung

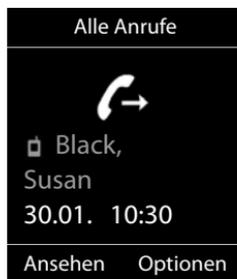
Anruflisten

Das Telefon speichert verschiedene Anrufarten (entgangene, angenommene und abgehende Anrufe) in Listen.

Listeneintrag

Folgende Informationen werden in den Listeneinträgen angezeigt: Beispiel

- Die Listenart (in der Kopfzeile)
- Symbol für die Art des Eintrags:
 -  **Entgangene Anrufe,**
 -  **Angenomm. Anrufe,**
 -  **Abgehende Anrufe** (Wahlwiederholungsliste),
 -  Anruf auf dem Anrufbeantworter (nur an einem System mit lokalem Anrufbeantworter)
- Nummer des Anrufers. Ist die Nummer im Telefonbuch gespeichert, werden stattdessen Name und Nummerntyp ( **Tel.** (**Privat**),  **Tel. (Büro)**,  **Tel. (Mobil)**) angezeigt. Bei entgangenen Anrufen zusätzlich in eckigen Klammern die Anzahl der Anrufe von dieser Nummer.
- Datum und Uhrzeit des Anrufs (falls eingestellt)



Anrufliste öffnen

Über Display-Taste: ▶ **Anrufe** ▶ ... mit  Liste auswählen ▶ OK

Über Menü: ▶  ▶ ... mit  **Anruflisten** auswählen ▶ OK ▶ ... mit  Liste auswählen ▶ OK

Über Nachrichten-Taste (entgangene Anrufe):

▶ Nachrichten-Taste  drücken ▶  **Entg. Anrufe:** ▶ OK

Anrufer aus der Anrufliste zurückrufen

▶  ▶ ... mit  **Anruflisten** auswählen ▶ OK ▶ ... mit  Liste auswählen ▶ OK ▶ ... mit  Eintrag auswählen ▶ Abheben-Taste  drücken

Weitere Optionen

▶  ▶ ... mit  **Anruflisten** auswählen ▶ OK ▶ ... mit  Liste auswählen ▶ OK
... mögliche Optionen:

Eintrag ansehen: ▶ ... mit  Eintrag auswählen ▶ **Ansehen**

Nummer ins Telefonbuch übernehmen:

▶ ... mit  Eintrag auswählen ▶ **Optionen** ▶  **Nr. ins Telefonbuch**

Nummer in Sperrliste übernehmen:

▶ ... mit  Eintrag auswählen ▶ **Optionen** ▶  **Nr. in Sperrliste**

SMS-Auskunft zur Rufnummer anfordern (ggf. gebührenpflichtig):

▶ ... mit  Eintrag auswählen ▶ **Optionen** ▶  **SMS-Auskunft**

Eintrag löschen: ▶ ... mit  Eintrag auswählen ▶ **Optionen** ▶  **Eintrag löschen** ▶ OK

Liste löschen: ▶ **Optionen** ▶  **Liste löschen** ▶ OK ▶ Ja

Nachrichtenlisten

Benachrichtigungen über entgangene Anrufe, Nachrichten auf dem Anrufbeantworter/Netz-Anrufbeantworter, eingegangene SMS und entgangene Termine werden in Nachrichtenlisten gespeichert.

Sobald eine **neue Nachricht** eingeht, ertönt ein Hinweisston. Zusätzlich blinkt die Nachrichten-Taste  (falls aktiviert → S. 37).

Symbole für die Nachrichtenart und die Anzahl neuer Nachrichten werden im Ruhezustand angezeigt.

Benachrichtigung für folgende Nachrichtenart vorhanden:

-  auf dem Anrufbeantworter/Netz-Anrufbeantworter
-  in der Liste der entgangenen Anrufe
-  in der SMS-Eingangsliste
-  in der Liste der entgangenen Termine



Das Symbol für den Netz-Anrufbeantworter wird immer angezeigt, wenn seine Rufnummer im Telefon gespeichert ist. Die anderen Listen werden nur angezeigt, wenn sie Nachrichten enthalten.

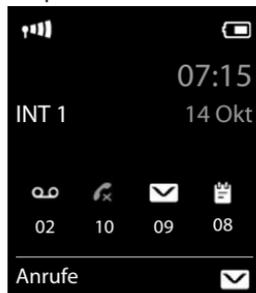
Nachrichten anzeigen:

- ▶ Nachrichten-Taste  drücken ... Nachrichtenlisten, die Nachrichten enthalten, werden angezeigt, **Netz-AB:** wird immer angezeigt
In Klammern steht die Anzahl der Nachrichten.
- ▶ ... mit  Liste auswählen ▶ **OK** ... die Anrufe bzw. Nachrichten werden aufgelistet
Netz-Anrufbeantworter: Die Nummer des Netz-Anrufbeantworters wird gewählt.



Die Nachrichtenliste enthält einen Eintrag für jeden Anrufbeantworter, der dem Mobilteil zugewiesen ist, z. B. für den lokalen Anrufbeantworter (falls vorhanden) oder für einen Netz-Anrufbeantworter.

Beispiel



Beispiel

Nachrichten	
Entg. Termine:	(1)
Entg. Anrufe:	(3)
Netz-AB:	(0)
Anrufbeantw.:	(5)
Zurück	OK

Blinken der Nachrichten-Taste ein-/ausschalten

Das Eintreffen neuer Nachrichten wird durch Blinken der Nachrichten-Taste am Mobilteil angezeigt. Diese Art der Signalisierung kann für jede Nachrichtenart ein- und ausgeschaltet werden.

Im Ruhezustand:

- ▶  Tasten   0  5  drücken ... im Display erscheint die Ziffer 9 ▶ ... mit  die Nachrichtenart auswählen:
 - Nachrichten auf dem Netz-Anrufbeantworter ▶  
 - entgangene Anrufe ▶  
 - neue SMS ▶  
 - Nachrichten auf dem Anrufbeantworter (nur an einem System mit lokalem Anrufbeantworter) ▶  
 - ... die Ziffer 9 gefolgt von der Eingabe (z. B. 975) wird angezeigt, im Eingabefeld blinkt die aktuelle Einstellung für die gewählte Nachrichtenart (z. B. 0) ▶ ... mit  das Verhalten bei neuen Nachrichten einstellen:
 - Nachrichten-Taste blinkt ▶  
 - Nachrichten-Taste blinkt nicht ▶  
 - ▶ ... gewählte Einstellung mit **OK** bestätigen
- oder
- ▶ ohne Änderungen in den Ruhezustand zurückkehren: ▶ **Zurück**



Anrufbeantworter

Lokaler Anrufbeantworter (falls vorhanden)

Anrufbeantworter ein-/ausschalten

Der Anrufbeantworter hat folgende Modi:

- Aufzeichnung** Der Anrufer hört die Ansage und kann eine Nachricht aufsprechen.
- Hinweisansage** Der Anrufer hört eine Ansage, kann aber keine Nachricht hinterlassen.
- Im Wechsel** Der Modus wechselt zeitgesteuert zwischen **Aufzeichnung** und **Hinweisansage**.

- ▶ ▶ ... mit **Anrufbeantworter** auswählen ▶ OK ▶ **Aktivierung** ▶ OK ... dann
 - Ein-/ausschalten: ▶ **Aktivierung:** ... mit **Ein** oder **Aus** auswählen
 - Modus einstellen: ▶ **Modus** ▶ ... mit Modus auswählen
 - Zeitsteuerung für Modus **Im Wechsel:**
 - ▶ ... mit zwischen **Aufzeichnung von** und **Aufzeichnung bis** wechseln ▶ ... mit Stunde/Minute für Beginn und Ende des Zeitraums 4-stellig eingeben. (Die Uhrzeit **muss** eingestellt sein.)
 - Einstellung speichern: ▶ **Sichern**

Bedienung mit dem Mobilteil

Nachrichten anhören

- ▶ Taste lang drücken



Taste 1 ist mit dem Anrufbeantworter belegt.

oder

- ▶ Nachrichten-Taste drücken ▶ **Anrufbeantw.:** ▶ OK

oder

- ▶ ▶ ... mit **Anrufbeantworter** auswählen ▶ OK ▶ **Nachricht. anhören** ▶ OK ▶ ... mit **Anrufbeantworter** auswählen (wenn ein Netz-AB eingerichtet ist) ▶ OK

Der Anrufbeantworter beginnt sofort mit der Nachrichten-Wiedergabe. Neue Nachrichten werden zuerst wiedergegeben.

Aktionen während der Wiedergabe

- Wiedergabe anhalten: ▶ / oder über Display-Taste: ▶ **Optionen**
- Wiedergabe fortsetzen: ▶ / erneut drücken oder über Display-Taste: ▶ **Weiter**
- Zum Anfang der aktuellen Nachricht springen: ▶ Taste drücken
- Die letzten 5 Sek. der Nachricht wiederholen: ▶ Taste drücken
- Zur nächsten Nachricht springen: ▶ oder Taste drücken

- Während der Zeitstempel-Wiedergabe zur vorherigen Nachricht springen:
 - ▶  oder Taste  drücken
- Während der Zeitstempel-Wiedergabe zur nächsten Nachricht springen:
 - ▶ Taste  drücken
- Nachricht als „neu“ markieren: ▶ Taste  drücken
 oder über die Display-Taste ▶ **Optionen** ▶  **Als neu markieren** ▶ **OK**
 Eine bereits gehörte „alte“ Nachricht wird wieder als „neue“ Nachricht angezeigt. Die Taste  am Mobilteil blinkt.
- Nummer einer Nachricht ins Telefonbuch übernehmen: ▶ **Optionen** ▶  **Nr. ins Telefonbuch** ▶ ... mit  Eintrag vervollständigen
- Einzelne Nachricht löschen: ▶ **Löschen** oder Taste  drücken
- Alle alten Nachrichten löschen: ▶ **Optionen** ▶  **Alte Liste löschen** ▶ **OK** ▶ **Ja**

Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen

Gespräch entgegennehmen, während der Anrufbeantworter ein Gespräch aufzeichnet oder über Fernbedienung bedient wird:

- ▶ Abheben Taste  drücken oder Display-Taste **Abheben** ... die Aufzeichnung wird abgebrochen ... mit dem Anrufer sprechen

Wurden bei Gesprächsübernahme bereits 3 Sekunden aufgezeichnet, wird die Nachricht gespeichert. Die Nachrichten-Taste  am Mobilteil blinkt.

Externes Gespräch an den Anrufbeantworter weiterleiten



Am Mobilteil wird ein externer Anruf signalisiert.

Der Anrufbeantworter ist eingeschaltet, nicht belegt und es ist noch Speicherplatz vorhanden.

- ▶ Display-Taste  drücken ... der Anrufbeantworter startet sofort im Aufzeichnungsmodus und nimmt das Gespräch an. Die eingestellte Zeit für die Rufannahme (→ S. 42) wird ignoriert

Mitschneiden ein-/ausschalten

Externes Gespräch mit dem Anrufbeantworter aufnehmen:

- ▶ Den Gesprächspartner über den Mitschnitt des Gesprächs informieren ▶ **Optionen** ▶  **Mitschneiden** ▶ **OK** ... der Mitschnitt wird im Display durch einen Hinweistext signalisiert und als neue Nachricht in die Anrufbeantworterliste gestellt

Mitschnitt beenden: ▶ **Beenden**

Mithören ein-/ausschalten

Während der Aufzeichnung einer Nachricht über den Lautsprecher des Mobilteils mithören:

Mithören auf Dauer ein-/ausschalten:

- ▶  ▶ ... mit   **Anrufbeantworter** auswählen ▶ **OK** ▶  **Mithören** ▶ **Ändern** (= aktiviert) ... das Mithören wird für alle angemeldeten Mobilteile ein- bzw. ausgeschaltet

Mithören für die aktuelle Aufzeichnung ausschalten:

- ▶ Display-Taste **Ruf aus** oder  Auflegen-Taste drücken ▶ ... Anruf mit  übernehmen

Bedienung von unterwegs (Fernbedienung)

Anrufbeantworter von einem anderen Telefon aus abfragen oder einschalten (z. B. Hotel, Mobiltelefon).



Die System-PIN ist ungleich 0000 und das andere Telefon verfügt über Tonwahl (MFV).

Anrufbeantworter einschalten

- ▶ Telefonanschluss anrufen und klingeln lassen bis zur Ansage „Bitte PIN eingeben“ (ca. 50 Sekunden) ▶ ... mit  innerhalb von 10 Sek. die System-PIN des Telefons eingeben ... der Anrufbeantworter wird eingeschaltet, die Restspeicherzeit angesagt, Nachrichten werden wiedergegeben



PIN falsch oder die Eingabe dauert zu lange (mehr als 10 Sekunden): Die Leitung wird unterbrochen. Der Anrufbeantworter bleibt ausgeschaltet.

Der Anrufbeantworter lässt sich aus der Ferne nicht ausschalten.

Anrufbeantworter abfragen



Der Anrufbeantworter ist eingeschaltet.

- ▶ Telefonanschluss anrufen ▶ ... während der Ansage Taste **9** drücken ... die Wiedergabe des Ansagetextes wird abgebrochen ▶ System-PIN eingeben

Es wird mitgeteilt, ob neue Nachrichten vorliegen. Die Wiedergabe der Nachrichten beginnt.

Die Bedienung des Anrufbeantworters erfolgt über die folgenden Tasten:

Während der Zeitstempel-Wiedergabe: Zur vorherigen Nachricht springen.

1

Während der Nachrichten-Wiedergabe: Zum Anfang der aktuellen Nachricht springen.

2

Wiedergabe anhalten. Zum Fortsetzen erneut drücken.

Nach einer Pause von ca. 60 Sekunden wird die Leitung unterbrochen.

3

Zur nächsten Nachricht springen.

Die letzten 5 Sekunden der Nachrichten-Wiedergabe wiederholen.	
Während der Nachrichten-Wiedergabe: Aktuelle Nachricht löschen.	
Bereits gehörte Nachricht als „neue“ Nachricht markieren.	
Die Wiedergabe der nächsten Nachricht beginnt. Bei der letzten Nachricht wird die Restspeicherzeit angesagt.	

Fernbedienung beenden

▶ Auflegen-Taste  drücken bzw. Hörer auflegen



Der Anrufbeantworter unterbricht die Verbindung in folgenden Fällen:

- Die eingegebene System-PIN ist falsch.
- Es befinden sich keine Nachrichten auf dem Anrufbeantworter.
- Nach Ansage der Restspeicherzeit.

Einstellungen

Eigene Ansage/Hinweisansage aufnehmen

Das Telefon wird mit je einer Standardansage für den Aufzeichnungs- und Hinweismodus ausgeliefert. Ist keine eigene, persönliche Ansage vorhanden, wird die entsprechende Standardansage verwendet.

▶  ▶ ... mit   **Anrufbeantworter** auswählen ▶ **OK** ▶  **Ansagen** ▶ **OK** ▶ ... mit  zwischen **Ansage aufnehmen** und **Hinweis aufnehmen** wechseln ▶ **OK** ▶ **OK** ▶ ... Ansage aufsprechen (mindestens 3 Sekunden) ... mögliche Optionen Aufnahme abschließen und speichern:

▶ **Beenden** ... die Ansage wird zur Kontrolle wiedergegeben

Aufnahme wiederholen: ▶ **Neu**

Aufnahme abbrechen: ▶ Auflegen-Taste  drücken oder **Zurück**

Aufnahme erneut starten: ▶ **OK**



Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn die max. Aufnahmedauer von 170 Sekunden überschritten ist oder eine Sprechpause länger als 2 Sekunden dauert. Wird die Aufnahme abgebrochen, wird wieder die Standardansage verwendet. Ist der Speicher des Anrufbeantworters voll, wird die Aufnahme nicht gestartet bzw. abgebrochen.

▶ Alte Nachrichten löschen ... der Anrufbeantworter schaltet wieder in den Modus **Aufzeichnung** um ▶ ... Aufnahme ggf. wiederholen

Ansagen/Hinweise anhören

- ▶  ▶ ... mit   **Anrufbeantworter** auswählen ▶ **OK** ▶  **Ansagen** ▶ **OK** ▶ ... mit  zwischen **Ansage anhören** und **Hinweis anhören** wechseln ▶ **OK** ... die Ansage wird wiedergegeben ... mögliche Optionen:
- Wiedergabe abbrechen: ▶ Auflegen-Taste  drücken oder **Zurück**
- Wiedergabe abbrechen und neue Ansage aufnehmen:
- ▶ **Neu**

Ist der Speicher des Anrufbeantworters voll, schaltet er in den Modus **Hinweisansage** um.

- ▶ Alte Nachrichten löschen ... der Anrufbeantworter schaltet wieder in den Modus **Aufzeichnung** um ▶ ... Aufnahme ggf. wiederholen

Ansagen/Hinweise löschen

- ▶  ▶ ... mit   **Anrufbeantworter** auswählen ▶ **OK** ▶  **Ansagen** ▶ **OK** ▶ ... mit  zwischen **Ansage löschen** und **Hinweis löschen** wechseln ▶ **OK** ▶ **Ja**
- Nach dem Löschen wird wieder die entsprechende Standardansage verwendet.

Aufzeichnungsparameter einstellen

- ▶  ▶ ... mit   **Anrufbeantworter** auswählen ▶ **OK** ▶  **Aufzeichnungen** ▶ **OK** ... dann
- Maximale Aufzeichnungslänge:
- ▶ **Länge**: ... mit  Zeitraum auswählen
- Aufzeichnungsqualität:
- ▶  **Qualität** ▶ ... mit  zwischen **Standard** und **Sehr hoch** wählen (bei höherer Qualität verringert sich die max. Aufnahmezeit)
- Wann soll ein Anruf angenommen werden:
- ▶  **Rufannahme** ▶ ... mit  Zeitpunkt auswählen
- Einstellung speichern:
- ▶ **Sichern**

Bei Rufannahme **Automatisch** gilt:

- Keine neuen Nachrichten vorhanden: ein Anruf wird nach 18 Sekunden angenommen.
- Neue Nachrichten vorhanden: ein Anruf wird nach 10 Sekunden angenommen.

Bei der Fernabfrage (→ S. 40) ist damit spätestens nach 15 Sekunden klar, dass keine neuen Nachrichten vorliegen. Bei sofortigem Auflegen entstehen keine Gesprächskosten.

Sprache für Sprachführung und Standardansage ändern

- ▶  ▶ ... mit   **Anrufbeantworter** auswählen ▶ **OK** ▶  **Sprache** ▶ **OK** ▶ ... mit  Sprache auswählen ▶ **Auswahl**  = ausgewählt

Netz-Anrufbeantworter



Der Netz-Anrufbeantworter ist beim Netzanbieter **beauftragt**.

Nummer eintragen

- ▶ ▶ ... mit **Anrufbeantworter** auswählen ▶ OK ▶ **Netz-AB** ▶ OK
- ▶ ... mit Nummer des Netz-Anrufbeantworters eintragen bzw. ändern ▶ **Sichern**



Zum Ein- und Ausschalten des Netz-Anrufbeantworters verwenden Sie die Rufnummer und einen Funktionscode Ihres Netzanbieters. Ggf. Informationen vom Netzanbieter anfordern.

Nachrichten anhören

- ▶ Taste lang drücken



Taste 1 ist mit dem Netz-Anrufbeantworter belegt.

oder

- ▶ Nachrichten-Taste drücken ▶ **Netz-AB** ▶ OK

oder

- ▶ ▶ ... mit **Anrufbeantworter** auswählen ▶ OK ▶ **Nachricht. anhören** ▶ OK ▶ **Netz-AB** ▶ OK

Ansage laut hören: ▶ Freisprech-Taste drücken

Anrufbeantworter für die Schnellwahl festlegen

Ein Netz-Anrufbeantworter oder der lokale Anrufbeantworter des Telefons kann direkt über die Taste  angerufen werden.



An einem System ohne lokalem Anrufbeantworter ist der Netz-Anrufbeantworter automatisch mit der Taste  verknüpft.

Taste 1 belegen / Belegung ändern

Die Einstellung für die Schnellwahl ist gerätespezifisch. An jedem angemeldeten Mobilteil kann ein anderer Anrufbeantworter auf die Taste  gelegt werden.

- ▶  ▶ ... mit   **Anrufbeantworter auswählen** ▶ OK ▶  **Taste 1 belegen** ▶ OK ▶ ... mit  Anrufbeantworter auswählen ▶ **Auswahl** ( = ausgewählt)

Zurück in den Ruhezustand: ▶ Auflegen-Taste  **lang** drücken

Netz-Anrufbeantworter

Wenn für den Netz-Anrufbeantworter noch keine Nummer gespeichert ist:

- ▶ ... mit  in die Zeile **Netz-AB** wechseln ▶ ... mit  Nummer des Netz-Anrufbeantworters eingeben ▶ **Sichern** ▶ Auflegen-Taste  **lang** drücken (Ruhezustand)

Weitere Funktionen

SOS-Notruf

Sie können bis zu vier Rufnummern als Notrufnummern einrichten. Ist die SOS-Funktion aktiviert, lösen Sie einen Notruf im Ruhezustand des Mobilteil mit der SOS-Taste  aus.

Notruf aktiviert: Die SOS-Taste  leuchtet rot.

Notruf nicht aktiviert: Die SOS-Taste  leuchtet nicht.

Ablauf



Die SOS-Funktion ist eingerichtet (→ S. 46).

▶ SOS-Taste  drücken

Sie hören über Lautsprecher die Ansage:

„Notruf wird gesendet.“ Der gerufene Teilnehmer wird im Display angezeigt.

Der Empfänger des Notrufes hört den Notruftext:

„Dies ist ein Notruf. Zum Annehmen des Notrufs bitte Taste 5 drücken.“

Der Angerufene drückt die Taste 5: Sie können miteinander sprechen.

Der Angerufene nimmt den Anruf nicht an:

Die SOS-Funktion wählt nach 60 Sekunden automatisch die nächste SOS-Nummer (falls mehrere Nummern gespeichert sind).

Die SOS-Funktion schaltet außerdem in folgenden Situationen nach 60 Sekunden automatisch zur nächsten SOS-Nummer:

- Der Anrufbeantworter der gewählten SOS-Nummer ist eingeschaltet,
- die SOS-Nummer ist besetzt,
- das Telefon des Notrufempfängers ist nicht auf „Tonwahl“ eingestellt.

Diese Abfolge wird maximal 5 mal wiederholt. Wird auch dann keiner der Anrufe angenommen, wird die SOS-Funktion mit einem Fehlerton beendet.



Bei den Notrufempfängern muss das Telefon auf Tonwahl eingestellt sein, sonst wird die Bestätigung des SOS-Rufs mit der Taste 5 nicht erkannt.

SOS-Notruf abbrechen

Wenn Sie einen Notruf versehentlich ausgelöst haben, können Sie ihn abbrechen.

▶ Auflegen-Taste  kurz drücken

SOS-Notruf einrichten

Um die Funktion nutzen zu können, müssen Sie

- die SOS-Nummern speichern und
- die SOS-Funktion einschalten.



Polizei, Rettungsdienst oder Feuerwehr dürfen nicht für den Notruf verwendet werden.

SOS-Nummern speichern



Zum Einrichten des SOS-Notrufs, darf die SOS-Taste **A** nicht mit einer Direktwahlnummer belegt sein. Löschen Sie ggf. die Belegung der Taste.

- ▶ ... mit **Bedienungshilfen** auswählen ▶ **OK** ▶ **Direktwahl** ▶ **OK** ▶ Taste A auswählen ▶ **Optionen** ▶ **Eintrag löschen** ▶ **OK**

- ▶ SOS-Taste **A** drücken ▶ **Ändern** ... es wird die Meldung **Keine SOS-Nr. eingegeben** angezeigt, das Mobilteil wechselt in den Eingabemodus für eine Notrufnummer

oder

- ▶ ... mit **SOS Notruf** auswählen ▶ **OK** ▶ mit SOS-Nummer auswählen (**SOS 1: - SOS 4:**) ▶ **Ändern**
- ▶ ... mit Vornamen und/oder Nachnamen und die Rufnummer für den Notruf eingeben ▶ mit zwischen den Eingabefeldern wechseln ▶ **Sichern** ... der Notruf ist automatisch aktiviert ▶ ggf. weitere SOS-Nummern eingeben

oder aus dem Telefonbuch auswählen:

- ▶ Displaytaste drücken ▶ Eintrag auswählen ▶ ggf. Nummer auswählen ▶ **OK** ... Rufnummer, Vorname und Nachname werden aus dem Telefonbuch übernommen ▶ **Sichern**



Ist Ihr Telefon an einer Telefonanlage angeschlossen, müssen Sie ggf. die Vorwahlziffer (Amtskennziffer AKZ) als erste Ziffer Ihres Eintrags eingeben (→ Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage).

Damit Sie sicher sind, dass die SOS-Funktion richtig eingerichtet ist, sollten Sie einen Testdurchlauf machen.

SOS-Notruf aktivieren/deaktivieren

Aktivieren mit der SOS-Taste 



Die Funktion ist deaktiviert. Es ist mindestens eine SOS-Nummer eingetragen.

▶ SOS-Taste  drücken ▶ **Notruf: Ändern**  = aktiviert

Aktivieren/Deaktivieren über Menü

▶  ▶ ... mit  **SOS Notruf** auswählen ▶ **OK** ▶ **Aktivierung: Ändern**  = aktiviert

SOS-Nummer ändern/löschen

▶  ▶ ... mit  **SOS Notruf** auswählen ▶ **OK** ▶ mit  SOS-Nummer auswählen (SOS 1: -SOS 4:) ▶ **Ändern** ▶ ... mit  Eintrag löschen ▶ ggf. neue Nummer eintragen ▶ **Sichern**



Gibt es keinen gültigen Nummerneintrag mehr, wird der SOS-Notruf automatisch deaktiviert.

Direkte Durchwahl für Notfälle

Legen Sie bis zu 15 Rufnummern fest, die bei einem Anruf automatisch durchgestellt werden. Sie können mit dem Anrufer über die Freisprecheinrichtung Ihres Mobilteils sprechen, ohne den Anruf annehmen zu müssen.

Für die Durchwahl-Funktion legen Sie eine Durchwahl-PIN fest. Diese benötigt der Anrufer für direkte Durchwahl. Außerdem muss sie beim Ein- und Ausschalten der Funktion eingegeben werden.

Rufnummern eingeben/bearbeiten/löschen

▶  ▶ ... mit   **Bedienungshilfen** auswählen ▶ **OK** ▶  **Durchwahl im Notfall** ▶ **OK** ▶  **Freigegebene Anrufer** ▶ **OK**

Nummer eingeben: ▶  **<Neuer Eintrag>** ▶ **OK** ▶ ... mit  Nummer eingeben ▶ **Sichern**

oder:

▶  **Telefonbuch öffnen** ▶  **Eintrag auswählen** ▶  ggf. Rufnummer auswählen ▶ **OK**

Eintrag ändern: ▶  **Eintrag auswählen** ▶ **Ändern** ▶ ... mit  vorhandene Nummer löschen ▶ ... mit  neue Nummer eingeben ▶ **Sichern**

Eintrag löschen: ▶  **Eintrag auswählen** ▶ **Löschen** ▶ Löschen mit **Ja** bestätigen

Durchwahl aktivieren/deaktivieren

- ▶  ▶ ... mit   **Bedienungshilfen** auswählen ▶ OK ▶  **Durchwahl im Notfall** ▶ OK ▶  **Einstellungen** ▶ OK
- Ein-/ausschalten: ▶ **Aktivierung:** ... mit  **Ein** oder **Aus** auswählen ▶ **Sichern** ▶ ... mit  **Durchwahl-PIN** eingeben ▶ OK
- Verzögerungszeit einstellen: ▶  **Verzögerung** ▶ OK ▶ ... mit  **Zeitraum** zwischen 5 und 120 Sekunden auswählen, nach dem der Anruf durchgestellt werden soll
- Durchwahl-PIN festlegen: ▶  **PIN:** ▶ **Ändern** ▶ ... mit  **aktuelle PIN** eingeben (Lieferzustand: 0000) ▶ OK ▶ ... mit  **neue PIN** eingeben ▶ OK
- Einstellungen speichern: ▶ **Sichern**



Wenn der Anrufbeantworter eingeschaltet ist, muss die Verzögerungszeit kürzer sein als die Zeit, die für die **Rufannahme** des Anrufbeantworters eingestellt ist. Sobald der Anrufbeantworter einen Anruf annimmt, ist eine direkte Durchwahl nicht mehr möglich.

Ablauf



Durchwahl im Notfall ist aktiviert, eine Durchwahl-PIN ist festgelegt. Der Anrufer ist als **freigegebener Anrufer** eingetragen und kennt die aktuelle Durchwahl-PIN.

- Der Anrufer wählt Ihre Rufnummer. Er wird in einer Ansage aufgefordert, die Durchwahl-PIN einzugeben.
- Der Anrufer gibt die Durchwahl-PIN ein.
- Durchwahl-PIN falsch: der Anruf wird sofort abgebrochen.
- Durchwahl-PIN richtig: der Anruf wird durchgeschaltet. Die Freisprechfunktion des Mobilteils wird aktiviert. Das Display zeigt ein rotes Mikrofon-Symbol.
- Beide Teilnehmer können jetzt über die Freisprecheinrichtung miteinander sprechen.



Das Gespräch wird nach zweieinhalb Minuten automatisch beendet, wenn nicht von einem der Teilnehmer aufgelegt wird. Ggf. muss der Anrufer noch einmal anrufen.

Aus Sicherheitsgründen reagiert das Telefon empfindlich bei der Interpretation der Durchwahl-PIN. Übertragungsschwankungen im Telefonnetz können dazu führen, dass die PIN nicht erkannt wird. Sollte der Anruf abgebrochen werden, versuchen Sie es noch einmal.

Bedienungshilfen

Ansagen

Menschen mit eingeschränktem Sehvermögen können sich Rufnummern und Kontakte ansagen lassen.

Sprache für die Ansagen einstellen

- ▶  ▶ ... mit   **Bedienungshilfen** auswählen ▶ OK ▶  **Ansagesprache** ▶ ... mit  Sprache auswählen ▶ **Auswahl**  = ausgewählt

Rufnummern bei der Eingabe ansagen

Ist die Funktion aktiviert, werden bei der Rufnummerneingabe die eingegebenen Ziffern angesagt.

- ▶  ▶ ... mit   **Bedienungshilfen** auswählen ▶ OK ▶  **Nummer ansagen** ▶ **Ändern**  = aktiviert

Informationen zu Anrufer ansagen



Die Nummer des Anrufers wird übertragen (→ S. 25).

Ist die Funktion aktiviert, werden bei einem eingehenden Anruf Informationen über den Anrufer angesagt. Wenn der Anrufer im Mobilteiltelefonbuch eingetragen ist und für den Kontakt eine Ansage gespeichert ist, wird die Ansage vorgelesen. Anderenfalls wird die Rufnummer des Anrufers angesagt.

- ▶  ▶ ... mit   **Bedienungshilfen** auswählen ▶ OK ▶  **CLIP-Ansage** ▶ **Ändern**  = aktiviert

Kontakte vorlesen lassen

Ist die Funktion aktiviert, wird bei der Auswahl eines Telefonbucheintrags im Mobilteiltelefonbuch die Ansage vorgelesen, die für den Kontakt gespeichert ist.

- ▶  ▶ ... mit   **Bedienungshilfen** auswählen ▶ OK ▶  **Kontakte vorlesen** ▶ **Ändern**  = aktiviert

LED-Rufsignal

Ist die Funktion aktiviert, blinkt bei einem eingehenden Anruf das Signallicht oben am Mobilteil rot.

- ▶  ▶ ... mit   **Bedienungshilfen** auswählen ▶ OK ▶  **LED-Rufsignal** ▶ **Ändern** = aktiviert

Seriöser Anrufer

Ist diese Funktion aktiviert, werden alle Anrufe von Kontakten, die im Mobilteiltelefonbuch eingetragen sind, optisch auffällig durch einen weithin sichtbaren grünen Display-Hintergrund signalisiert. Andere Anrufe werden abhängig vom gewählten Farbschema mit schwarzem oder weißen Hintergrund angezeigt.

- ▶  ▶ ... mit   **Bedienungshilfen** auswählen ▶ OK ▶  **Seriöser Anrufer** ▶ **Ändern** = aktiviert

Einfaches Menü

Entscheiden Sie selbst, welche Funktionen im Menü angezeigt werden. Sie können die folgenden Untermenüs ein- oder ausblenden:

Mobilteiltelefonbuch, Anruflisten, Anrufbeantworter, Notruf, Wecker, Töne und Signale, Einstellungen, Bluetooth, Extras, Netzdienste, Bedienungshilfen, SMS

- ▶  ▶ ... mit   **Bedienungshilfen** auswählen ▶ OK ▶  **Einfaches Menü** ▶ OK
 - Ein-/ausschalten: ▶ **Ändern** = aktiviert
 - Funktion ein-/ausblenden: ▶  **Menü-Ansicht** ▶ OK ▶ ... mit  **Untermenü** auswählen ▶ ... mit  **Anzeigen/Ausblenden** auswählen
 - Auswahl speichern: ▶ **Sichern**

 Wenn Sie **Bedienungshilfen** ausblenden, wird im Menü stattdessen **Einfaches Menü** angezeigt. Sie können damit Ihre Einstellungen für das Menü jederzeit wieder ändern.

Kalender

Sie können sich an bis zu **30 Termine** erinnern lassen.

Im Kalender ist der aktuelle Tag weiß umrandet, an Tagen mit Terminen sind die Ziffern farbig dargestellt. Bei der Auswahl eines Tages wird dieser farbig umrandet.

Juni 2020						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				01	02	03
04	05	06	07	08	09	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	
Zurück						OK

Termin im Kalender speichern



Datum und Uhrzeit sind eingestellt.

- ▶ ▶ ... mit **Extras** auswählen ▶ **OK** ▶ **Kalender** ▶ **OK** ▶ ... mit gewünschten Tag auswählen ▶ **OK** ... dann
- Ein-/ausschalten: ▶ **Aktivierung:** ... mit **Ein** oder **Aus** auswählen
- Datum eingeben: ▶ **Datum** ... der ausgewählte Tag ist voreingestellt ▶ ... mit neues Datum eingeben
- Zeit eingeben: ▶ **Zeit** ▶ ... mit Stunde und Minute des Termins eingeben
- Titel festlegen: ▶ **Text** ▶ ... mit eine Bezeichnung für den Termin eingeben (z. B. Abendessen, Meeting)
- Signalisierung festlegen: ▶ **Signal** ▶ ... mit Melodie des Erinnerungsrufs auswählen oder akustische Signalisierung deaktivieren
- Termin speichern: ▶ **Sichern**



Wenn bereits ein Termin eingetragen ist: ▶ **<Neuer Eintrag>** ▶ **OK** ▶ ... dann Daten für den Termin eingeben.

Signalisierung von Terminen/Jahrestagen

Jahrestage werden aus dem Telefonbuch übernommen und als Termin angezeigt. Ein Termin/Jahrestag wird im Ruhezustand angezeigt und 60 Sek. lang mit der ausgewählten Klingelmelodie signalisiert.

Erinnerungsruf quittieren und beenden: ▶ Display-Taste **Aus** drücken

Mit SMS reagieren: ▶ Display-Taste **SMS** drücken ... das SMS-Menü wird geöffnet



Während eines Gesprächs wird ein Erinnerungsruf **einmal** mit einem Hinweistone am Mobilteil signalisiert.

Anzeige entgangener (nicht quittierter) Termine/Jahrestage

Folgende Termine und Jahrestage werden in der Liste **Entgangene Termine** gespeichert:

- Der Termin-/Jahrestagsruf wurde nicht quittiert.
- Der Termin/Jahrestag wurde während eines Anrufs signalisiert.
- Das Mobilteil war zum Zeitpunkt eines Termins/Jahrestags ausgeschaltet.

Es werden die letzten 10 Einträge gespeichert. Im Display wird das Symbol  und die Anzahl der neuen Einträge angezeigt. Der neueste Eintrag steht am Anfang der Liste.

Liste öffnen

► Nachrichten-Taste  drücken ►  **Entg. Termine:** ► OK ► ... mit  ggf. in der Liste blättern

oder

►  ► ... mit   **Extras** auswählen ► OK ►  **Entgangene Termine** ► OK

Jeder Eintrag wird mit Nummer oder Name, Datum und Uhrzeit angezeigt. Der neueste Eintrag steht am Anfang der Liste.

Termin/Jahrestag löschen: ► **Löschen**

SMS schreiben: ► **SMS** (nur, wenn die Liste über das Menü geöffnet wurde) ... das SMS-Menü wird geöffnet

Gespeicherte Termine anzeigen/ändern/löschen

►  ► ... mit   **Extras** auswählen ► OK ►  **Kalender** ► OK ► ... mit  Tag auswählen ► OK ... die Terminliste wird angezeigt ► ... mit  Termin auswählen ...

mögliche Optionen:

Termindetails anzeigen: ► **Ansehen** ... die Einstellungen des Termins werden angezeigt

Termin ändern: ► **Ansehen** ► **Ändern**
oder ► **Optionen** ►  **Eintrag ändern** ► OK

Termin aktivieren/deaktivieren: ► **Optionen** ►  **Aktivieren/Deaktivieren** ► OK

Termin löschen: ► **Optionen** ►  **Eintrag löschen** ► OK

Alle Termine des Tages löschen: ► **Optionen** ►  **Alle Termine lösch.** ► OK ► Ja

Timer

Timer einstellen (Countdown)

- ▶ ▶ ... mit **Extras** auswählen ▶ **OK** ▶ **Timer** ▶ **OK** ▶ ... dann
 - Ein-/ausschalten: ▶ **Aktivierung:** ... mit **Ein** oder **Aus** auswählen
 - Dauer einstellen: ▶ **Dauer** ... mit Stunden und Minuten für den Timer eingeben
- Min.: 00:01 (eine Minute); Max.: 23:59 (23 Stunden, 59 Minuten)
- Timer speichern: ▶ **Sichern**

Der Timer beginnt den Countdown. Im Ruhe-Display werden das Symbol und die verbleibenden Stunden und Minuten angezeigt, solange bis eine Minute unterschritten wird. Ab dann werden die verbleibenden Sekunden heruntergezählt. Am Ende des Countdowns wird der Alarm ausgelöst.

Alarm ausschalten/wiederholen

- Alarm ausschalten: ▶ **Aus**
- Alarm wiederholen: ▶ **Neustart** ... das Timer-Display wird wieder angezeigt ▶ ggf. eine andere Dauer einstellen ▶ **Sichern** ... der Countdown wird erneut gestartet

Wecker



Datum und Uhrzeit sind eingestellt.

Wecker ein-/ausschalten und einstellen

- ▶ ▶ ... mit **Wecker** auswählen ▶ **OK** ... dann
- Ein-/ausschalten: ▶ **Aktivierung:** ... mit **Ein** oder **Aus** auswählen
- Weckzeit einstellen: ▶ **Zeit** ▶ ... mit Stunde und Minute eingeben
- Tage festlegen: ▶ **Zeitraum** ▶ ... mit zwischen **Montag-Freitag** und **Täglich** wählen
- Lautstärke einstellen: ▶ **Lautstärke** ▶ ... mit Lautstärke in 5 Stufen oder Crescendo (zunehmende Lautstärke) einstellen
- Weckruf einstellen: ▶ **Melodie** ▶ ... mit Klingmelodie für den Weckruf auswählen
- Einstellung speichern: ▶ **Sichern**

Bei aktiviertem Wecker wird im Ruhezustand das Symbol und die Weckzeit angezeigt.

Weckruf

Ein Weckruf wird im Display angezeigt und mit der ausgewählten Klingmelodie signalisiert. Der Weckruf ertönt 60 Sek. lang. Wird keine Taste gedrückt, wird er nach 5 Minuten wiederholt. Nach der zweiten Wiederholung wird der Weckruf für 24 Stunden ausgeschaltet.



Während eines Gesprächs wird ein Weckruf nur durch einen kurzen Ton signalisiert.

Weckruf ausschalten/nach Pause wiederholen (Schlummermodus)

Weckruf ausschalten: ▶ **Aus**

Weckruf wiederholen (Schlummermodus): ▶ **Snooze** oder beliebige Taste drücken ... der Weckruf wird ausgeschaltet und nach 5 Minuten wiederholt.

Babyphone

Bei eingeschaltetem Babyphone wird die gespeicherte (interne oder externe) Zielrufnummer angerufen, sobald in der Umgebung des Mobilteils ein definierter Geräuschpegel überschritten wird. Der Alarm zu einer externen Nummer bricht nach ca. 90 Sek. ab.

Mit der Funktion **Gegensprechen** können Sie auf den Alarm antworten. Über diese Funktion wird der Lautsprecher des Mobilteils, das sich beim Baby befindet, ein- oder ausgeschaltet.

Am Mobilteil im Babyphone-Modus werden ankommende Anrufe nur am Display (**ohne Klingelton**) signalisiert. Die Display-Beleuchtung wird auf 50% reduziert. Die Hinweistöne sind abgeschaltet. Alle Tasten mit Ausnahme der Display-Tasten sind gesperrt.

Wird ein eingehender Anruf angenommen, wird der Babyphone-Modus für die Dauer des Telefonats unterbrochen, die Funktion **bleibt** eingeschaltet. Der Babyphone-Modus lässt sich durch Aus- und Wiedereinschalten des Mobilteils nicht deaktivieren.



Der Abstand zwischen Mobilteil und Baby sollte 1 bis 2 Meter betragen. Das Mikrofon muss zum Baby zeigen.

Die eingeschaltete Funktion verringert die Betriebszeit Ihres Mobilteils. Das Mobilteil deshalb ggf. in die Ladeschale stellen.

Das Babyphone wird erst 20 Sekunden nach dem Einschalten aktiviert.

An der Zielrufnummer muss der Anrufbeantworter ausgeschaltet sein.

Nach dem Einschalten:

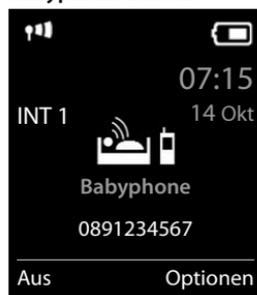
- ▶ Empfindlichkeit prüfen.
- ▶ Verbindungsaufbau testen, wenn der Alarm an eine externe Nummer geleitet wird.

Babyphone aktivieren und einstellen

- ▶  ▶ ... mit  **Extras** auswählen ▶ **OK** ▶
-  **Babyphone** ▶ **OK** ... dann
- Ein-/ausschalten:
 - ▶ **Aktivierung:** ... mit  **Ein** oder **Aus** auswählen
- Ziel eingeben:
 - ▶  **Alarm an** ▶ ... mit  **Extern** oder **Intern** auswählen
 - Extern:** ▶  **Nummer** ▶ ... mit  Nummer eingeben oder Nummer aus dem Telefonbuch auswählen: ▶ 
 - Intern:** ▶  **Mobilteil** ▶ **Ändern** ▶ ... mit  Mobilteil auswählen ▶ **OK**
- Gegensprech-Funktion aktivieren/deaktivieren:
 - ▶  **Gegensprechen** ▶ ... mit  **Ein** oder **Aus** auswählen
- Empfindlichkeit des Mikrofons einstellen:
 - ▶  **Empfindlichkeit** ▶ ... mit  **Hoch** oder **Niedrig** auswählen
- Einstellung speichern: ▶ **Speichern**

Bei aktiviertem Babyphone wird im Ruhezustand die Zielrufnummer angezeigt.

Babyphone aktiviert



Babyphone deaktivieren / Alarm abbrechen

- Babyphone deaktivieren: ▶ Im Ruhezustand Display-Taste **Aus** drücken
- Alarm abbrechen: ▶ Während eines Alarms Auflegen-Taste  drücken

Babyphone von extern deaktivieren



Der Alarm geht an eine externe Zielrufnummer.
Das Empfänger-Telefon unterstützt die Tonwahl.

- ▶ Alarm-Anruf annehmen ▶ Tasten   drücken
- Das Babyphone ist deaktiviert und das Mobilteil befindet sich im Ruhezustand. Die Einstellungen am Mobilteil im Babyphone-Modus (z. B. kein Klingelton) bleiben so lange erhalten, bis Sie die Display-Taste **Aus** drücken.



Das Babyphone kann von extern nicht wieder aktiviert werden.
Aktivierung wieder einschalten: → S. 55

ECO DECT

Im Lieferzustand ist das Gerät auf maximale Reichweite eingestellt. Dabei ist eine optimale Verbindung zwischen Mobilteil und Basis gewährleistet. Im Ruhezustand sendet das Mobilteil nicht, es ist strahlungsfrei. Nur die Basis stellt über geringe Funksignale den Kontakt mit dem Mobilteil sicher. Während des Gesprächs passt sich die Sendeleistung automatisch an die Entfernung zwischen Basis und Mobilteil an. Je kleiner der Abstand zur Basis ist, desto geringer ist die Strahlung.

Um die Strahlung weiter zu verringern:

Strahlung um bis zu 80 % reduzieren

▶  ▶ ... mit   **Einstellungen** auswählen ▶ OK ▶  **ECO DECT** ▶ OK ▶ **Max. Reichweite** ▶ **Ändern** ( = deaktiviert)



Mit dieser Einstellung wird auch die Reichweite reduziert.

Ein Repeater zur Reichenweitenerhöhung kann nicht genutzt werden.

Strahlung im Ruhezustand ausschalten

▶  ▶ ... mit   **Einstellungen** auswählen ▶ OK ▶  **ECO DECT** ▶ OK ▶  **Strahlungsfrei** ▶ **Ändern** ( = aktiviert)



Um die Vorteile der Einstellung **Strahlungsfrei** nutzen zu können, müssen alle angemeldeten Mobilteile dieses Leistungsmerkmal unterstützen.

Wenn die Einstellung **Strahlungsfrei** aktiviert ist und an der Basis ein Mobilteil angemeldet wird, das dieses Leistungsmerkmal nicht unterstützt, wird **Strahlungsfrei** automatisch deaktiviert. Sobald dieses Mobilteil wieder abgemeldet wird, wird **Strahlungsfrei** automatisch wieder aktiviert.

Die Funkverbindung wird nur bei eingehenden oder abgehenden Anrufen automatisch aufgebaut. Der Verbindungsaufbau verzögert sich dadurch um ca. 2 Sekunden.

Damit ein Mobilteil bei einem ankommenden Anruf die Funkverbindung zur Basis schnell aufbauen kann, muss es häufiger auf die Basis „horchen“, d.h. die Umgebung scannen. Das erhöht den Stromverbrauch und verringert somit Bereitschafts- und Gesprächszeit des Mobilteils.

Wenn **Strahlungsfrei** aktiviert ist, erfolgt keine Reichweitenanzeige/kein Reichweitenalarm am Mobilteil. Die Erreichbarkeit prüfen Sie, indem Sie versuchen, eine Verbindung aufzubauen.

▶ Abheben-Taste  **lang** drücken ... das Freizeichen ertönt.

Schutz vor unerwünschten Anrufen

Zeitsteuerung für externe Anrufe

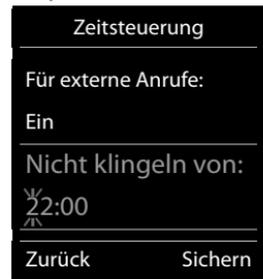


Datum und Uhrzeit sind eingestellt.

Zeitraum eingeben, in dem das Mobilteil bei externen Anrufen nicht klingeln soll, z. B. nachts.

- ▶ ▶ ... mit **Töne und Signale** auswählen ▶ OK ▶ **Klingeltöne (Mobil.)** ▶ OK ▶ **Zeitsteuerung** ▶ OK ▶ ... dann
- Ein-/ausschalten: ▶ mit **Ein** oder **Aus** auswählen
- Zeit eingeben: ▶ mit zwischen **Nicht klingeln von** und **Nicht klingeln bis** wechseln ▶ ... mit Beginn und Ende des Zeitraums 4-stellig eingeben
- Speichern: ▶ **Sichern**

Beispiel



Die Zeitsteuerung gilt nur an dem Mobilteil, an dem die Einstellung vorgenommen wird.

Bei Anrufern, denen im Telefonbuch eine VIP-Gruppe zugewiesen ist, klingelt das Telefon immer.

Ruhe vor anonymen Anrufen

Das Mobilteil klingelt bei Anrufen ohne Rufnummernübermittlung nicht. Diese Einstellung kann nur für ein oder für alle angemeldeten Mobilteile vorgenommen werden.

Bei einem Mobilteil

- ▶ ▶ ... mit **Töne und Signale** auswählen ▶ OK ▶ **Klingeltöne (Mobil.)** ▶ OK ▶ **Anonym. Rufe aus** ▶ **Ändern** = aktiviert) ... der Anruf wird nur im Display signalisiert

Bei allen Mobilteilen

- ▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ OK ▶ **Telefonie** ▶ OK ▶ **Anonyme Anrufe** ▶ **Ändern** = aktiviert) ▶ ... mit **Schutzmodus** auswählen:
- Kein Schutz** Anonyme Anrufe werden wie Anrufe mit übermittelter Rufnummer signalisiert.
- Nicht klingeln** Das Telefon klingelt nicht, der eingehende Anruf wird nur im Display angezeigt.
- Anrufsperr** Das Telefon klingelt nicht und der Anruf wird nicht angezeigt. Der Anrufer hört den Besetztton.
- Einstellungen speichern: ▶ **Sichern**

Nur bekannte Anrufer durchstellen



Die System-PIN ist **nicht** 0000 (Auslieferungszustand).
System-PIN ändern: → S. 82

Es werden nur Anrufer durchgestellt, die im Telefonbuch eingetragen sind.

- ▶ ▶ ... mit **Netzdienste** auswählen ▶ OK ▶ **Nur Kontakte** ▶ **Ändern** (= aktiviert)

Ist die Funktion aktiviert, wird im Display das Symbol angezeigt.



Sobald einer Ihrer Kontakte seine Rufnummer ändert, muss diese Nummer auch im Telefonbuch geändert werden. **Andernfalls bekommen Sie von diesem Kontakt keine Anrufe mehr.**

Sperrliste

Bei aktivierter Sperrliste werden Anrufe von Nummern, die in der Sperrliste enthalten sind, nicht oder nur im Display signalisiert. Die Einstellung gilt für alle angemeldeten Mobilteile.

Die Sperrliste ist aktiviert, wenn als Schutzmodus **Nicht klingeln** oder **Anrufsperrung** ausgewählt ist.

Sperrliste anzeigen/bearbeiten

- ▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ OK ▶ **Telefonie** ▶ OK ▶ **Sperrliste** ▶ **Ändern** ▶ **Gesperrte Nummern** ▶ OK ... die Liste der gesperrten Nummern wird angezeigt ... mögliche Optionen:
- Eintrag erstellen: ▶ **Neu** ▶ ... mit Nummer eingeben ▶ **Sichern**
- Eintrag löschen: ▶ ... mit Eintrag auswählen ▶ **Löschen** ... der Eintrag wird gelöscht

Nummer aus Anrufliste in die Sperrliste übernehmen

- ▶ ▶ ... mit **Anruflisten** auswählen ▶ OK ▶ ... mit **Angenomm. Anrufe/Entgangene Anrufe** auswählen ▶ OK ▶ ... mit Eintrag auswählen ▶ **Optionen** ▶ **Nr. in Sperrliste** ▶ OK

Schutzmodus einstellen

- ▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ OK ▶ **Telefonie** ▶ OK ▶ **Sperrliste** ▶ **Ändern** ▶ **Schutzmodus** ▶ OK ▶ ... mit gewünschten Schutz auswählen:
- Kein Schutz** Alle Anrufe werden signalisiert, auch von Anrufern, deren Nummern in der Sperrliste stehen.
- Nicht klingeln** Das Telefon klingelt nicht, der eingehende Anruf wird nur im Display angezeigt.
- Anrufsperrung** Das Telefon klingelt nicht und der Anruf wird nicht angezeigt. Der Anrufer hört den Besetztton.
- Einstellungen speichern: ▶ **Sichern**

SMS (Textmeldungen)



Die Rufnummernübermittlung ist freigeschaltet (→ S. 25).

Der Netzanbieter unterstützt den Service SMS.

Die Rufnummer von mindestens einem SMS-Zentrum ist eingetragen (→ S. 63).

Ist kein SMS-Service-Zentrum eingetragen, besteht das Untermenü **SMS** nur aus dem Eintrag **Einstellungen**.

SMS schreiben und senden



Eine SMS kann bis zu 612 Zeichen lang sein. Bei mehr als 160 Zeichen wird die SMS als **verkettete** SMS versendet (bis zu vier Einzel-SMS).

Rechts oben im Display wird angezeigt, wie viele Zeichen noch zur Verfügung stehen; dahinter in Klammern, welcher Teil einer verketteten SMS gerade geschrieben wird. Beispiel: 405(2).

- ▶ ▶ ... mit SMS auswählen ▶ OK... dann
- SMS schreiben: ▶ **Neue SMS** ▶ OK ▶ ... mit SMS-Text eingeben
- SMS senden: ▶ Abheben-Taste drücken
- oder ▶ **Optionen** ▶ **Senden** ▶ OK
- Nummer eingeben: Aus dem Telefonbuch: ▶ ▶ ... mit Nummer auswählen ▶ OK
- oder ▶ ... mit Nummer direkt eingeben
- Bei SMS an ein SMS-Postfach: Postfach-ID ans **Ende** der Nummer hängen.
- Abschicken: ▶ **Senden**



Die Nummer muss (auch im Ortsnetz) mit Vorwahl eingegeben werden.

Bei einem externen Anruf oder einer Unterbrechung beim Schreiben von mehr als 2 Minuten, wird der Text automatisch in der Entwurfsliste gespeichert.



Beim **Senden von SMS** können **zusätzliche Kosten** anfallen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Netzanbieter.

SMS an E-Mail-Adresse senden



Der Netzanbieter unterstützt dieses Leistungsmerkmal.

- ▶ ▶ ... mit SMS auswählen ▶ OK ▶ Neue SMS ▶ OK ... dann Adresse eingeben: ▶ ... mit am Anfang des SMS-Textes E-Mail-Adresse eingeben oder
 - ▶ Optionen ▶ E-Mail-Adr. einfüg. ▶ ... mit Telefonbuch-Eintrag auswählen, der eine E-Mail-Adresse enthält ▶ OK
- Text schreiben: ▶ ... mit SMS-Text vervollständigen
- Abschicken: ▶ Optionen ▶ Senden ▶ OK ▶ ... mit Nummer des E-Mail-Dienstes eingeben (falls nicht eingetragen) ▶ Senden ... die SMS wird an den E-Mail-Dienst des SMS-Sendezentrums gesendet

SMS zwischenspeichern (Entwurfsliste)

Sie können SMS zwischenspeichern, später ändern und versenden.

SMS in Entwurfsliste speichern

- ▶ ▶ ... mit SMS auswählen ▶ OK ▶ Neue SMS ▶ OK ▶ ... mit SMS schreiben ▶ Optionen ▶ Speichern ▶ OK

SMS aus Entwurfsliste öffnen und bearbeiten

- ▶ ▶ ... mit SMS auswählen ▶ OK ▶ Entwürfe ▶ OK ▶ ... mit gespeicherte SMS auswählen ... mögliche Optionen:
 - Entwurf lesen: ▶ Lesen
 - Ändern: ▶ Optionen ▶ Editieren ▶ OK
 - SMS senden: ▶ Optionen ▶ Senden ▶ OK
 - Eintrag löschen: ▶ Optionen ▶ Eintrag löschen ▶ OK
 - Alle Entwürfe löschen: ▶ Optionen ▶ Liste löschen ▶ OK ▶ Ja

SMS empfangen

Eingehende SMS werden in der Eingangsliste gespeichert, verkettete SMS im Allgemeinen als **eine** SMS angezeigt.

SMS-Eingangsliste

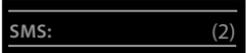
Die Eingangsliste enthält alle empfangenen SMS und SMS, die wegen eines Fehlers nicht gesendet werden konnten.

Neue SMS werden an allen Gigaset Mobilteilen durch das Symbol auf dem Display, Blinken der Nachrichten-Taste und einen Hinweiston signalisiert.

Eingangsliste öffnen

Mit Nachrichtentaste:

- ▶  ▶ ... die Nachrichtenliste wird geöffnet
- In der Nachrichtenliste wird die Anzahl der vorhanden SMS angezeigt: **fett** = neue Einträge, **nicht fett** = gelesene Einträge
- Liste öffnen: ▶ ... mit  SMS: auswählen ▶ OK

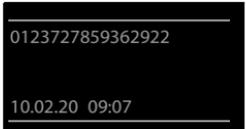
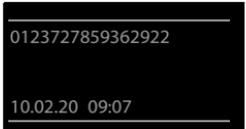


Über das SMS-Menü:

- ▶  ▶ ... mit   SMS auswählen ▶ OK ▶  Eingang ▶ OK

Jeder Eintrag in der Liste enthält:

- die Nummer bzw. den Namen des Absenders,
- Eingangsdatum und Uhrzeit.

Funktionen der Eingangsliste

Absender der SMS anrufen:

- ▶ ... mit  SMS auswählen ▶ Abheben-Taste  drücken

Eintrag löschen:

- ▶ Optionen ▶  Eintrag löschen ▶ OK

Nummer im Telefonbuch speichern:

- ▶ Optionen ▶  Nr. ins Telefonbuch ▶ OK

Alle Einträge der SMS-Eingangsliste löschen:

- ▶ Optionen ▶  Liste löschen ▶ OK ▶ Ja

SMS lesen und verwalten

- ▶  ▶ ... mit   SMS auswählen ▶ OK ▶  Eingang ▶ OK ▶ ... mit  SMS auswählen ▶  Lesen ... mögliche Optionen:

SMS beantworten:

- ▶ Optionen ▶  Antworten ▶ OK

SMS-Text ändern und an einen beliebigen Empfänger schicken:

- ▶ Optionen ▶  Editieren ▶ OK ▶ ... mit  Text bearbeiten ▶ Optionen ▶  Senden ▶ OK

SMS an einen beliebigen Empfänger weiterleiten:

- ▶ Optionen ▶  Senden ▶ OK

Text in anderem Zeichensatz darstellen:

- ▶ Optionen ▶  Zeichensatz ▶ OK ▶ ... mit  Zeichensatz auswählen ▶ Auswahl  = ausgewählt

Nummer aus SMS-Text im Telefonbuch speichern

Wird im SMS-Text eine Telefonnummer erkannt, wird diese automatisch markiert.

- Nummer im Telefonbuch speichern: ▶ 

Wenn die Nummer auch zum Versenden von SMS verwendet werden soll, die Nummer mit Ortsnetzkennzahl (Vorwahl) speichern.
- Nummer wählen: ▶ Abheben-Taste  drücken
- Nächste Nummer auswählen, wenn SMS mehrere Nummern enthält: ▶ ... mit  so weit scrollen, dass die erste Nummer aus dem Display verschwunden ist.



Bei internationalen Vorwahlen wird das +-Zeichen nicht übernommen.

- ▶ In diesem Fall „00“ am Anfang der Nummer eintragen.

SMS mit vCard

Die vCard ist eine elektronische Visitenkarte. Sie wird durch das Symbol  im Text der SMS dargestellt. Eine vCard kann Name, Private Nummer, Geschäftliche Nummer, Mobiltelefonnummer und den Geburtstag enthalten. Die Einträge einer vCard können nacheinander einzeln im Telefonbuch gespeichert werden.

Beim Lesen einer SMS, in der sich die vCard befindet: ▶ **Ansehen** ▶ **Sichern**

Das Telefonbuch wird automatisch geöffnet. Nummer und Name werden übernommen. Ist auf der vCard ein Geburtstag eingetragen, wird das Datum als Jahrestag ins Telefonbuch übernommen. Eintrag im Telefonbuch ggf. bearbeiten und speichern. Sie kehren automatisch zur SMS mit der vCard zurück.

SMS-Benachrichtigung

Sich per SMS über **entgangene Anrufe** und/oder **neue Nachrichten auf dem Anrufbeantworter** benachrichtigen lassen.

- ▶  ▶ ... mit   SMS auswählen ▶ OK ▶  **Einstellungen** ▶ OK ▶ 

Benachrichtigung ▶ **Ändern** ( = aktiviert) ... dann

Nummer eingeben: ▶ **An** ... mit  Nummer eingeben, an die die SMS geschickt werden soll

Entgangene Anrufe: ▶  **Entgangene Anrufe** ▶ ... mit  **Ein** oder **Aus** auswählen

Anrufbeantworter: ▶  **Nachrichten auf AB** ▶ ... mit  **Ein** oder **Aus** auswählen
(nur an einem System mit lokalem Anrufbeantworter)

Einstellung speichern: ▶ **Sichern**



Nicht die eigene Festnetznummer für die Benachrichtigung entgangener Anrufe eingeben. Dies kann zu einer gebührenpflichtigen Endlosschleife führen.

Bei der **SMS-Benachrichtigung** können **zusätzliche Kosten** anfallen.

SMS-Auskunft

Informationen einer Telefon-Auskunft per SMS schicken lassen. **Beispiel:** Sie haben in Abwesenheit einen Anruf erhalten und wollen den Namen zu der unbekanntem Rufnummer erfahren.

Vorhandene Daten, z. B. Nachname und Ort, werden per SMS an die Telefonauskunft geschickt. Sie erhalten die Rufnummer per SMS zurück. Umgekehrt finden Sie so den passenden Namen zu einer Rufnummer aus Ihrer Anrufliste.



Bei entgangenen Anrufen muss die Rufnummer des Anrufers übermittelt werden (CLIP).

- ▶ ▶ Entg. Anrufe: ▶ OK ▶ ... mit Eintrag auswählen ▶ Optionen ▶ SMS-Auskunft ▶ OK ▶ Ja ... die Rufnummer des Anrufers wird angezeigt ... dann Bei Ortsgesprächen ggf. Vorwahlnummer ergänzen:
 - ▶ ... mit zur ersten Position navigieren ▶ ... mit auf Zifferneingabe umschalten und Ziffern ergänzen
- Servicenummer eingeben:
 - ▶ Optionen ▶ Senden ▶ OK ▶ An Telefon-Nr.: ... Telekom Servicenummer eingeben, ggf. angezeigte Nummer ändern
- Anfrage senden:
 - ▶ Senden ... die SMS wird gesendet. Nach kurzer Zeit erhalten Sie die gewünschte Information.



SMS-Auskunft ist nur möglich, wenn der Netzanbieter diesen Dienst unterstützt und Sie als SMS-Empfänger registriert sind.

Die SMS-Auskunft ist kostenpflichtig.

SMS-Zentren

Die Rufnummer von mindestens einem SMS-Zentrum muss im Gerät gespeichert sein, um SMS versenden zu können. Die Rufnummer eines SMS-Zentrums erfahren Sie vom Netzanbieter. Für Deutschland sind die SMS-Zentren 1, 3 und 4 mit der Nummer von Materna (09003266900) und das SMS-Zentrum 2 mit der Nummer von T-COM (0193010) vorbelegt.

SMS werden von **jedem** eingetragenen SMS-Zentrum empfangen, sofern Sie bei dessen Netzanbieter registriert sind.

Gesendet werden die SMS über das SMS-Zentrum, das als Sendezentrum eingetragen ist. Sie können jedoch jedes andere SMS-Zentrum für das Versenden einer aktuellen Nachricht als Sendezentrum aktivieren.

SMS-Zentrum eintragen/ändern, Sendezentrum einstellen

- ▶  ▶ ... mit  SMS auswählen ▶ OK ▶  Einstellungen ▶ OK ▶  SMS-Zentren ▶ OK ▶ ... mit  SMS-Zentrum auswählen (✓ = aktuelles Sendezentrum) ▶ Ändern ... dann

Sendezentrum aktivieren:

- ▶ **Sendezentrum:** ... mit  Ja oder Nein auswählen (Ja = über das SMS-Zentrum werden SMS gesendet)

Bei den SMS-Zentren 2 bis 4 gilt die Einstellung nur für die nächste SMS.

Nummer des SMS-Dienstes eintragen:

- ▶  Nr. des SMS-Zentrums ▶ ... mit  Nummer eingeben

Einstellung speichern: ▶ **Sichern**



Bei einer Flatrate für das Festnetz sind oft die kostenpflichtigen Nummern mit der Vorwahl 0900 gesperrt. Wird in diesem Fall für das SMS-Sendezentrum eine 0900-Nummer eingetragen, kann das Telefon keine SMS senden.

Schlägt der Übertragungsversuch fehl, wird die SMS mit Fehler-Status in der Eingangsliste gespeichert.

SMS an Telefonanlagen

- Die **Rufnummernübermittlung** muss zum Nebenstellenanschluss der Telefonanlage **weitergeleitet werden (CLIP)**.
- Der Nummer des SMS-Zentrums muss ggf. die **Vorwahlziffer/Amtskennziffer** vorangestellt werden (abhängig von der Telefonanlage). Testen: SMS an die eigene Nummer senden, einmal mit Vorwahlziffer, einmal ohne Vorwahlziffer.
- Wird die SMS ohne die Nebenstellenrufnummer gesendet, ist keine direkte Antwort des Empfängers möglich.

Das Senden und Empfangen von SMS **an ISDN-Telefonanlagen** ist nur über die im Mobilteil zugewiesene Empfangs-Verbindung möglich.

Unterdrücken des ersten Klingeltons aus-/einschalten

Jede ankommende SMS wird durch einmaliges Klingeln signalisiert. Wird ein solcher „Anruf“ angenommen, geht die SMS verloren. Um das zu vermeiden, lassen Sie den ersten Klingelton für alle externen Anrufe unterdrücken. Im Ruhezustand:

- ▶  ▶   0  5  1  9 ... im Eingabefeld blinkt die aktuelle Einstellung (z. B. 1) ... dann

Ersten Klingelton **nicht** unterdrücken:

- ▶  ▶ OK

Ersten Klingelton unterdrücken (Lieferzustand):

- ▶  ▶ OK

SMS-Statusreport

Ist die Funktion eingeschaltet, erhalten Sie vom SMS-Zentrum für jede gesendete SMS eine SMS mit Statusinformationen.

- ▶  ▶ ... mit   SMS auswählen ▶ OK ▶  Einstellungen ▶ OK ▶  Statusreport ▶ Ändern  (= aktiviert)



Mit Abfrage des Statusreports können zusätzliche Kosten anfallen.

SMS-Fehlerbehebung

- E0 Ständige Unterdrückung der Rufnummer eingeschaltet (CLIR) oder Rufnummernübermittlung nicht freigeschaltet.
- FE Fehler während der Übertragung der SMS.
- FD Fehler beim Verbindungsaufbau zum SMS-Zentrum, siehe Selbsthilfe.

Selbsthilfe bei Fehlern

Senden nicht möglich

- Das Merkmal „Rufnummernübermittlung“ (CLIP) ist nicht beauftragt.
 - ▶ Merkmal bei Ihrem Netzanbieter freischalten lassen.
- Die Übertragung der SMS wurde unterbrochen (z. B. von einem Anruf).
 - ▶ SMS erneut senden.
- Leistungsmerkmal wird vom Netzanbieter nicht unterstützt.
- Für das Sendezentrum ist keine oder eine falsche Nummer eingetragen.
 - ▶ Nummer eintragen (→ S. 63).

SMS-Text unvollständig

- Der Speicherplatz des Telefons ist voll.
 - ▶ Alte SMS löschen.
- Der Netzanbieter hat den Rest der SMS noch nicht übertragen.

Sie erhalten keine SMS mehr

Eine Anrufwefterschaltung für **Alle Anrufe** ist aktiviert.

- ▶ Anrufwefterschaltung ändern (→ S. 27).

SMS wird vorgelesen

- Das Merkmal „Anzeige der Rufnummer“ ist nicht gesetzt.
 - ▶ Merkmal beim Netzanbieter freischalten lassen (kostenpflichtig).
- Mobilfunkbetreiber und SMS-Anbieter haben keine Zusammenarbeit vereinbart.
 - ▶ Informieren Sie sich beim SMS-Anbieter.
- Das Telefon ist beim SMS-Anbieter nicht registriert.
 - ▶ SMS verschicken, um das Telefon für den SMS-Empfang zu registrieren.

Bluetooth

Das Mobilteil kann mittels Bluetooth™ schnurlos mit anderen Geräten kommunizieren, die ebenfalls diese Technik verwenden, z. B. zum Anschluss eines Bluetooth-Headsets oder Hörgeräts.



Bluetooth ist aktiviert und die Geräte sind am Mobilteil angemeldet.

Folgende Geräte können angeschlossen werden:

- Ein Bluetooth-Headset oder Hörgerät



Das Headset/Hörgerät verfügt über das **Headset-** oder das **Handsfree-Profil**. Sind beide Profile verfügbar, wird über das Handsfree-Profil kommuniziert.

Der Verbindungsaufbau zum Headset kann bis zu 5 Sekunden dauern, sowohl bei Gesprächsannahme am Headset und Übergabe an das Headset, als auch beim Wählen vom Headset aus.

- Bis zu 5 Datengeräte (PCs, Tablets oder Mobiltelefone) zum Übermitteln von Adressbucheinträgen als vCard oder zum Austausch von Daten mit dem Rechner.
Zur weiteren Verwendung der Rufnummern müssen Vorwahlnummer (Länder- und Ortsvorwahlnummer) im Telefon gespeichert sein.

Bedienung der Bluetooth-Geräte → Bedienungsanleitungen der Geräte

Bluetooth-Modus aktivieren/deaktivieren

- ▶ ▶ ... mit **Bluetooth** auswählen ▶ OK ▶ **Aktivierung** ▶ **Ändern** (☑ = aktiviert)

Falls die Ortsvorwahlnummer noch nicht gespeichert ist: ▶ ... mit Ortsvorwahl eingeben ▶ OK

Das Mobilteil zeigt im Ruhezustand den aktivierten Bluetooth-Modus mit dem Symbol an.

Bluetooth-Geräte anmelden

Die Entfernung zwischen dem Mobilteil im Bluetooth-Modus und dem eingeschalteten Bluetooth-Gerät (Headset oder Datengerät) sollte max. 10 m betragen.



Das Anmelden eines Headsets überschreibt ein bereits angemeldetes Headset.

Soll ein Headset angemeldet werden, das bereits an einem anderen Gerät angemeldet ist, müssen Sie diese Verbindung vor der Anmeldung deaktivieren.

- ▶ ▶ ... mit **Bluetooth** auswählen ▶ **OK** ▶ **Suche Headset / Suche Datengerät** ▶ **OK** ... die Suche wird gestartet (kann bis zu 30 Sekunden dauern) ... die Namen gefundener Geräte werden angezeigt ... mögliche Optionen:
 - Gerät anmelden: ▶ **Optionen** ▶ **Gerät vertrauen** ▶ **OK** ▶ ... mit PIN des anzumeldenden Bluetooth-Geräts eingeben ▶ **OK** ... das Gerät wird in die Liste der bekannten Geräte aufgenommen
 - Informationen anzeigen: ▶ ... ggf. mit Gerät auswählen ▶ **Ansehen** ... der Gerätename und die Geräteadresse werden angezeigt
 - Suche wiederholen: ▶ **Optionen** ▶ **Suche wiederholen** ▶ **OK**
 - Suche abbrechen: ▶ **Abbruch**

Liste der bekannten (vertrauten) Geräte bearbeiten

Liste öffnen

- ▶ ▶ ... mit **Bluetooth** auswählen ▶ **OK** ▶ **Bekannte Geräte** ▶ **OK** ... die bekannten Geräte werden aufgelistet, ein Symbol kennzeichnet die Art des Geräts



Bluetooth-Headset



Bluetooth-Datengerät

Ist ein Gerät verbunden, wird in der Kopfzeile des Displays das entsprechende Symbol anstelle von angezeigt.

Einträge bearbeiten

- ▶ ▶ ... mit **Bluetooth** auswählen ▶ **OK** ▶ **Bekannte Geräte** ▶ **OK** ▶ ... mit Eintrag auswählen ... mögliche Optionen:
 - Eintrag ansehen: ▶ **Ansehen** ... der Gerätename und die Geräteadresse werden angezeigt ▶ Zurück mit **OK**
 - Gerät abmelden: ▶ **Optionen** ▶ **Eintrag löschen** ▶ **OK**
 - Namen ändern: ▶ **Optionen** ▶ **Name ändern** ▶ **OK** ▶ ... mit Namen ändern ▶ **Sichern**



Wird ein eingeschaltetes Bluetooth-Gerät abgemeldet, so versucht es möglicherweise, sich erneut als „nicht angemeldetes Gerät“ zu verbinden.

Nicht angemeldetes Bluetooth-Gerät ablehnen/annehmen

Falls ein Bluetooth-Gerät, das nicht in der Liste der bekannten Geräte registriert ist, mit dem das Mobilteil Verbindung aufzunehmen versucht, wird zur Eingabe der PIN des Bluetooth-Geräts aufgefordert (Bonding).

Ablehnen: ▶ Auflegen-Taste  **kurz** drücken

Annehmen: ▶ ... mit  PIN des anzunehmenden Bluetooth-Geräts eingeben ▶ **OK** ▶ ... PIN-Bestätigung abwarten ... dann

Gerät in die Liste der bekannten Geräte aufnehmen: ▶ **Ja**

Gerät temporär verwenden: ▶ **Nein** ... die Bluetooth-Verbindung kann verwendet werden, solange sich das Gerät im Sendebereich befindet oder bis es ausgeschaltet wird

Bluetooth-Name des Mobilteils ändern

Mit dem Namen wird das Mobilteil an einem anderen Bluetooth-Gerät angezeigt.

▶  ▶ ... mit  **Bluetooth** auswählen ▶ **OK** ▶  **Eigenes Gerät** ▶ **OK** ... der Name und die Geräteadresse werden angezeigt ▶ **Ändern** ▶ ... mit  Name ändern ▶ **Sichern**

Telefon erweitern

Mehrere Mobilteile

An der Basis können bis zu sechs Mobilteile angemeldet werden.

Jedem angemeldeten Gerät wird eine interne Nummer (1–6) und ein interner Name (**INT 1 – INT 6**) zugeordnet. Die Zuordnung ist änderbar.

Wenn an der Basis alle Intern-Nummern bereits vergeben sind: ► nicht mehr benötigtes Mobilteil abmelden

Mobilteil anmelden

Ein Mobilteil kann an bis zu vier Basen angemeldet werden.



Die Anmeldung muss **sowohl** an der Basis **als auch** am Mobilteil eingeleitet werden. Beides muss **innerhalb von 60 Sek.** erfolgen.

An der Basis

► Anmelde-/Paging-Taste an der Basis **lang** drücken (ca. 3 Sek.)

Am Mobilteil

► ► ... mit **Einstellungen** auswählen ► **OK** ► **Anmeldung** ► **OK** ► **Mobilteil anmelden** ► **OK** ... eine anmeldebereite Basis wird gesucht ► ... System-PIN eingeben (Lieferzustand: **0000**) ► **OK**



Falls das Mobilteil bereits an vier Basen angemeldet ist, wählen Sie die Basis aus, die durch die neue Basis ersetzt werden soll.

Nach erfolgreicher Anmeldung wechselt das Mobilteil in den Ruhezustand. Im Display wird die interne Nummer des Mobilteils angezeigt, z. B. **INT 1**. Andernfalls wiederholen Sie den Vorgang.



Maximal mögliche Anzahl von Mobilteilen an der Basis angemeldet (alle internen Nummern belegt): Das Mobilteil mit der höchsten internen Nummer wird durch das neue ersetzt. Gelingt das nicht, weil z. B. mit diesem Mobilteil ein Gespräch geführt wird, wird die Meldung **Keine Interne Nummer frei** ausgegeben. ► Ein nicht mehr benötigtes Mobilteil abmelden und Anmeldevorgang wiederholen



Einige Gigaset-Basen oder Basen/Router von Fremdherstellern sind eventuell nicht vollständig mit dem Mobilteil kompatibel und es werden nicht alle Funktionen korrekt angezeigt. Verwenden Sie in diesem Fall den Menüeintrag **Anmelden reduziert**. Dies garantiert die korrekte Darstellung am Mobilteil, kann aber zu Einschränkungen bei einigen Funktionen führen.

Mobilteil an mehreren Basen anmelden

Das Mobilteil kann an bis zu vier Basen angemeldet werden. Die aktive Basis ist die Basis, an der das Mobilteil zuletzt angemeldet wurde. Die anderen Basen bleiben in der Liste der verfügbaren Basen gespeichert.

- ▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ OK ▶ **Anmeldung** ▶ OK ▶ **Basisauswahl** ▶ OK ... mögliche Optionen:

Aktive Basis ändern: ▶ ... mit Basis oder **Beste Basis** auswählen ▶ **Auswahl**
 = ausgewählt)

Beste Basis: Das Mobilteil wählt die Basis mit dem besten Empfang aus, sobald es die Verbindung zur aktuellen Basis verliert.

Name einer Basis ändern:

- ▶ ... mit Basis auswählen ▶ **Auswahl** (= ausgewählt) ▶ **Name** ▶ Namen ändern ▶ **Sichern**

Mobilteil abmelden

- ▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ OK ▶ **Anmeldung** ▶ OK ▶ **Mobilteil abmelden** ▶ OK ... das verwendete Mobilteil ist ausgewählt ▶ ... mit ggf. anderes Mobilteil auswählen ▶ OK ... ggf. System-PIN eingeben ▶ OK ▶ ... Abmeldung mit **Ja** bestätigen

Ist das Mobilteil noch an anderen Basen angemeldet, wechselt es auf die Basis mit dem besten Empfang (**Beste Basis**).

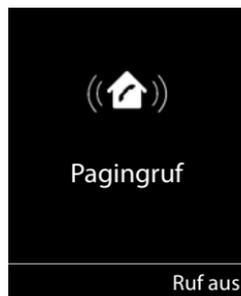
Mobilteil suchen (Paging)

- ▶ Anmelde-/Paging-Taste an der Basis **kurz** drücken.

Alle Mobilteile klingeln gleichzeitig (Paging), auch wenn die Klingeltöne ausgeschaltet sind. **Ausnahme:** Mobilteile, an denen das Babyphone aktiviert ist.

Suche beenden

- ▶ Anmelde-/Paging-Taste an der Basis **kurz** drücken
- oder ▶ Abheben-Taste am Mobilteil drücken
- oder ▶ Display-Taste **Ruf aus** am Mobilteil drücken
- oder ▶ Keine Aktion. Nach ca. 30 Sek. wird der Paging-Ruf automatisch beendet.



Mobilteil-Name und interne Nummer ändern

Beim Anmelden von mehreren Mobilteilen werden diesen automatisch die Namen INT 1, INT 2 usw. zugeordnet. Jedes Mobilteil erhält automatisch die niedrigste freie interne Nummer. Die interne Nummer wird im Display als Name des Mobilteils angezeigt, z. B. INT 2. Sie können den Namen und die Nummer der Mobilteile ändern. Der Name darf max. 10-stellig sein.

- ▶  ▶ ... die Liste der Mobilteile wird geöffnet, das eigene Mobilteil ist mit < markiert ▶ ... mit  Mobilteil auswählen ... mögliche Optionen:
 - Name ändern: ▶ Optionen ▶  Name ändern ▶ OK ▶ ... mit  aktuellen Namen löschen ▶ ... mit  neuen Namen eingeben ▶ OK
 - Nummer ändern: ▶ Optionen ▶  Nummer vergeben ▶ OK ▶ ... mit  Nummer auswählen ▶ **Sichern**

Repeater

Ein Repeater vergrößert die Empfangsreichweite des Gigaset Mobilteils zur Basis.

Der Anmeldevorgang eines Repeaters ist von der verwendeten Repeater-Version abhängig.

- Repeater ohne Verschlüsselung, z. B. Gigaset Repeater vor Version 2.0
- Repeater mit Verschlüsselung, z. B. Gigaset Repeater ab Version 2.0

Weitere Informationen zu Gigaset Repeater in der Bedienungsanleitung des Repeaters und im Internet unter → www.gigaset.com.

Repeater ohne Verschlüsselung

Maximale Reichweite einschalten / Strahlungsfrei ausschalten

- ▶  ▶ ... mit   Einstellungen auswählen ▶ OK ▶  ECO DECT ▶ OK ▶ Max. Reichweite ▶ Ändern (= aktiviert) ▶  Strahlungsfrei ▶ Ändern (= deaktiviert)

Verschlüsselung ausschalten

- ▶  ▶ ... mit   Einstellungen auswählen ▶ OK ▶  System ▶ OK ▶  Verschlüsselung ▶ Ändern (= deaktiviert)

Repeater anmelden

- ▶ Repeater mit Stromnetz verbinden ▶ Anmelde-/Paging-Taste der Telefonbasis **lang** (min. 3 Sek.) drücken ... der Repeater wird automatisch angemeldet

Es können mehrere Gigaset Repeater angemeldet werden.

Repeater mit Verschlüsselung



Die Verschlüsselung ist eingeschaltet (Lieferzustand).

Repeater anmelden

- ▶ Repeater mit Stromnetz verbinden ▶ Anmelde-/Paging-Taste der Telefonbasis **lang** (min. 3 Sek.) drücken ... der Repeater wird automatisch angemeldet

Es können maximal 2 Repeater angemeldet werden.

Die ECO DECT-Funktion **Max. Reichweite** wird ein- und **Strahlungsfrei** ausgeschaltet. Die Einstellungen können nicht geändert werden, solange der Repeater angemeldet ist.

Sobald ein Repeater angemeldet ist, wird er in der Repeaterliste angezeigt unter

 **Einstellungen** ▶ **System** ▶ **Repeater**

Repeater abmelden

- ▶  ▶ ... mit  **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶  **System** ▶ **OK** ▶  **Repeater** ▶ **OK** ▶ ... mit  Repeater auswählen ▶ **Abmelden** ▶ **Ja**

Betrieb an einem Router

Bei Betrieb am analogen Anschluss eines Routers eventuell auftretende **Echos** können durch Einschalten des **XES-Modus 1** reduziert werden (XES = eXtended Echo Suppression).

Wenn der **XES-Modus 1** die auftretenden Echos nicht hinreichend unterdrückt: **XES-Modus 2** aktivieren.

- ▶  ▶ *  # 0  5  # 7  0  ▶ ... eine der folgenden Tasten drücken
 -  ▶ **OK Normal-Modus**
 -  ▶ **OK XES-Modus 1**
 -  ▶ **OK XES-Modus 2**



Bestehen keine Probleme mit Echos, sollte der Normal-Modus (Lieferzustand) aktiviert sein.

Betrieb an einer Telefonanlage

Welche Einstellungen an einer Telefonanlage notwendig sind, entnehmen Sie der Bedienungsanleitung der Telefonanlage.

An Telefonanlagen, die die Rufnummernübermittlung nicht unterstützen, können Sie keine SMS versenden oder empfangen.

Wahlverfahren Tonwahl (MFV) oder Impulswahl (I WV) einstellen (wenn vorhanden)

- ▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ OK ▶ **Telefonie** ▶ OK ▶ **Wahlverfahren** ▶ OK ▶ ... mit Tonwahl (MFV) oder Impulswahl (I WV) auswählen ▶ **Auswahl** (= ausgewählt)

Flash-Zeit einstellen

- ▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ OK ▶ **Telefonie** ▶ OK ▶ **Flash-Zeiten** ▶ OK ... mögliche Flash-Zeiten werden aufgelistet ▶ ... mit Flash-Zeit auswählen ▶ **Auswahl** (= ausgewählt)

Vorwahlziffer (Amtskennziffer) speichern

Vorwahlziffer (z. B. „0“) für die Wahl über das Festnetz festlegen.

- ▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ OK ▶ **Telefonie** ▶ OK ▶ **Vorwahlziffer** ▶ OK ▶ ... dann
 - Festnetz: ▶ **Belegen der extern. Leitung mit:** ... mit Vorwahlziffer max. 3-stellig eingeben bzw. ändern
 - Regel: ▶ **Für** ▶ ... mit auswählen, wann die Vorwahlziffer gewählt werden soll

Anruflisten: Die Vorwahlziffer wird nur Nummern aus einer Liste vorangestellt (Liste der angenommenen Anrufe, Liste der entgangenen Anrufe, SMS-Liste, Anrufbeantworter-Liste).

Alle Anrufe: Die Vorwahlziffer wird allen Nummern vorangestellt, die gewählt werden.

Aus: Die Vorwahlziffer wird deaktiviert und keiner Rufnummer vorangestellt.

Speichern: ▶ **Sichern**



Die Vorwahlziffer wird bei den Nummern der SMS-Zentren nie vorangestellt.

Pausenzeiten einstellen

▶ ▶ ▶ ▶ ▶ ▶ ▶ ... dann

Pause nach Leitungsbelegung:

1 Sek ▶ ▶ ▶ OK

3 Sek ▶ ▶ ▶ OK

7 Sek ▶ ▶ ▶ OK

Pause nach R-Taste:

800 ms ▶ ▶ ▶ OK

1600 ms ▶ ▶ ▶ OK

3200 ms ▶ ▶ ▶ OK

Wahlpause (Pause nach Vorwahlziffer):

1 Sek ▶ ▶ ▶ OK

2 Sek ▶ ▶ ▶ OK

3 Sek ▶ ▶ ▶ OK

6 Sek ▶ ▶ ▶ OK

Beim Wählen Wahlpause einfügen:

▶ Raute-Taste lang drücken ... im Display erscheint ein P.

Zeitweise auf Tonwahl (MFV) umschalten (wenn vorhanden)

Nach der Wahl der externen Nummer bzw. nach Aufbau der Verbindung:

▶ Stern-Taste kurz drücken.

Nach dem Auflegen ist automatisch wieder Impulswahl eingeschaltet.

Telefon einstellen

Mobilteil

Sprache ändern

- ▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ OK ▶ **Sprache** ▶ OK ▶ ... mit Sprache auswählen ▶ **Auswahl** (= ausgewählt)

Wenn eine unverständliche Sprache eingestellt ist:

- ▶ ▶ Tasten **8** **4** **langsam** nacheinander drücken ▶ ... mit richtige Sprache auswählen ▶ rechte Display-Taste drücken

Display

Screensaver

Für die Anzeige im Ruhezustand stehen als Screensaver eine Digital- oder Analoguhr zur Auswahl.

- ▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ OK ▶ **Display** ▶ OK ▶ **Screensaver** ▶ **Ändern** (= aktiviert) ... dann Ein-/ausschalten: **Aktivierung:** ... mit **Ein** oder **Aus** auswählen
Screensaver auswählen:
 - ▶ **Auswahl** ▶ ... mit Screensaver auswählen (**Digitaluhr / Analoguhr**)
- Screensaver ansehen: ▶ **Ansehen**
- Auswahl speichern: ▶ **Sichern**

Der Screensaver wird etwa 10 Sekunden nachdem das Display in den Ruhezustand gewechselt ist, aktiviert.

Screensaver beenden

- ▶ Auflegen-Taste **kurz** drücken ... das Display geht in den Ruhezustand

Großschrift

Schrift und Symbole in Anruflisten und im Adressbuch vergrößert darstellen lassen, um die Lesbarkeit zu verbessern. Es wird nur noch ein Eintrag im Display angezeigt und Namen werden ggf. abgekürzt. Beim Wahlvorgang wird die Rufnummer mit großen Ziffern angezeigt.

- ▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ OK ▶ **Display** ▶ OK ▶ **Großschrift** ▶ **Ändern** (= aktiviert)

Farbschema

Das Display kann in verschiedenen Farbkombinationen angezeigt werden.

- ▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ OK ▶ **Display** ▶ OK ▶ **Farbschema** ▶ OK ▶ ... mit gewünschtes Farbschema auswählen ▶ **Auswahl** () = ausgewählt

Display-Beleuchtung

Die Display-Beleuchtung schaltet sich immer ein, sobald das Mobilteil aus der Basis-/Ladeschale genommen oder eine Taste gedrückt wird. Hierbei gedrückte **Ziffern-Tasten** werden zur Wahlvorbereitung ins Display übernommen.

Display-Beleuchtung für den Ruhezustand ein-/ausschalten:

- ▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ OK ▶ **Display** ▶ OK ▶ **Beleuchtung** ▶ OK ... dann
- Beleuchtung in Ladeschale:
 - ▶ **In Ladeschale:** ... mit **Ein** oder **Aus** auswählen
- Beleuchtung außerhalb der Ladeschale:
 - ▶ **Außerh. Ladeschale** ▶ ... mit **Ein** oder **Aus** auswählen
- Beleuchtung während eines Gesprächs:
 - ▶ **Im Gespräch** ▶ ... mit **Ein** oder **Aus** auswählen
- Auswahl speichern: ▶ **Sichern**



Bei eingeschalteter Display-Beleuchtung kann sich die Bereitschaftszeit des Mobilteils beträchtlich verringern.

Töne und Signale

Lautstärke automatisch einstellen



Für die Klingelton-Lautstärke ist **nicht** Crescendo eingestellt (→ S. 77).

Das Telefon kann die Lautstärke des Hörers und des Klingeltons automatisch an die Umgebungslautstärke anpassen. Dabei können Sie die Empfindlichkeit einstellen, mit der das Telefon auf Veränderungen des Geräuschpegels reagieren soll (**Maximal**, **Hoch**, **Mittel**, **Niedrig**, **Minimal**).

- ▶ ▶ ... mit **Töne und Signale** auswählen ▶ OK ▶ **Auto. Lautstärke** ▶ OK ▶ **Auto. Hörerlautstärke / Auto. Tonruflautst.** ▶ OK ... dann
- Aktivieren/deaktivieren: ▶ **Ein** oder **Aus** auswählen
- Empfindlichkeit einstellen: ▶ **Empfindlichkeit** ▶ Level auswählen
- Einstellung speichern: ▶ **Sichern**

Hörer-/Freisprechlautstärke ändern

Lautstärke von Hörer und Lautsprecher in 5 Stufen unabhängig voneinander einstellen.

Während eines Gesprächs

- ▶  **Gesprächslautst.** ▶ ... mit  Lautstärke auswählen ▶ **Sichern** ... die Einstellung wird gespeichert



Ohne Sichern wird die Einstellung nach ca. 3 Sekunden automatisch gespeichert.

Boost (Extra-Laut-Funktion) ein-/ausschalten: ▶ Boost-Taste rechts am Mobilteil drücken

Im Ruhezustand

- ▶  ▶ ... mit   **Töne und Signale** auswählen ▶ **OK** ▶ **Gesprächslautst.** ▶ **OK** ... dann
 - Für den Hörer: ▶ **Hörer:** ... mit  Lautstärke einstellen
 - Für den Lautsprecher: ▶  **Freisprechen** ▶ ... mit  Lautstärke einstellen
 - Einstellung speichern: ▶ **Sichern**

Hörer- und Freisprechprofil

Profil für **Hörer** und **Freisprechen** auswählen, um das Telefon optimal an die Umgebungssituation anzupassen. Prüfen Sie selbst, welches Profil Ihnen und Ihrem Gesprächspartner am angenehmsten ist.

- ▶  ▶ ... mit   **Töne und Signale** auswählen ▶ **OK** ▶  **Akustikprofile** ▶ **OK** ▶  **Hörerprofile / Freisprechprofile** ▶ **OK** ▶ ... mit  Profil auswählen ▶ Auswahl () = ausgewählt

Hörerprofile: Hoch oder Tief (Lieferzustand)

Freisprechprofile: Profil 1 (Lieferzustand) oder Profil 2

Klingeltöne

Klingelton-Lautstärke

Lautstärke in 5 Stufen oder Crescendo (zunehmende Lautstärke) einstellen.

- ▶  ▶ ... mit   **Töne und Signale** auswählen ▶ **OK** ▶  **Klingeltöne (Mobilt.)** ▶ **OK** ▶ **Lautstärke** ▶ **OK** ▶ ... mit  **Für interne Anrufe und Termine** oder **Für externe Anrufe** auswählen ▶ ... mit  Lautstärke einstellen ▶ **Sichern**

Beispiel



Klingelmelodie

Unterschiedliche Klingeltöne einstellen für interne und externe Anrufe.

- ▶  ... mit  **Töne und Signale** auswählen ▶ OK ▶  **Klingeltöne (Mobil.)** ▶ OK ▶  **Melodien** ▶ OK ▶ ... mit  Verbindung auswählen ▶ ... mit  jeweils Klingelton/Melodie auswählen ▶ **Sichern**

Klingelton ein-/ausschalten

Klingelton auf Dauer ausschalten

- ▶ Taste  **lang** drücken ... in der Statuszeile erscheint 

Klingelton auf Dauer einschalten

- ▶ Taste  **lang** drücken

Klingelton für den aktuellen Anruf ausschalten

- ▶ **Ruf aus** oder Auflegen-Taste  drücken

Aufmerksamkeitston (Beep) ein-/ausschalten

Statt des Klingeltons einen Aufmerksamkeitston (Beep) einschalten:

- ▶ Stern-Taste  **lang** drücken ▶ **Beep** innerhalb von 3 Sekunden drücken ... in der Statuszeile erscheint 

Aufmerksamkeitston wieder ausschalten: ▶ Stern-Taste  **lang** drücken

Hinweistöne ein-/ausschalten

Das Mobilteil weist akustisch auf verschiedene Tätigkeiten und Zustände hin. Diese Hinweistöne können Sie unabhängig voneinander ein-/ausschalten.

- ▶  ... mit  **Töne und Signale** auswählen ▶ OK ▶  **Hinweistöne** ▶ OK ▶  Hinweiston auswählen ▶ mit  **Ein** oder **Aus** auswählen ▶ **Sichern**

Sie können die folgenden Hinweistöne auswählen:

Tastenklick Ton bei Tastendruck

Bestätigungen Bestätigungs-/Fehlerton nach Eingaben, Hinweiston beim Eintreffen neuer Nachricht

Akkuton Warnton bei verbleibender Gesprächszeit unter 10 Minuten (alle 60 Sekunden)

Außer Reichweite Warnton, wenn sich das Mobilteil aus der Reichweite der Basis bewegt



Bei eingeschaltetem Babyphone erfolgt keine Akkuwarnung.

Automatische Rufannahme ein-/ausschalten

Bei der automatischen Rufannahme nimmt das Mobilteil einen ankommenden Anruf an, sobald es aus der Ladeschale genommen wird.

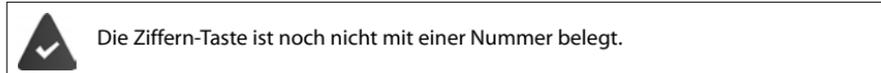
- ▶  ▶ ... mit  **Einstellungen** auswählen ▶ OK ▶  **Telefonie** ▶ OK ▶ **Auto-Rufannahm.** ▶ **Ändern** = aktiviert)

Unabhängig von der Einstellung **Auto-Rufannahm.** wird die Verbindung beendet, sobald Sie das Mobilteil in die Ladeschale stellen.

Schnellzugriff auf Nummern und Funktionen

Ziffern-Tasten mit Nummer belegen (Kurzwahl)

Die Tasten  und  bis  können mit je einer **Nummer aus dem Telefonbuch** belegt werden.



- ▶ Ziffern-Taste **lang** drücken

oder

- ▶ Ziffern-Taste **kurz** drücken ▶ Display-Taste **Kurzwahl** drücken

Das Telefonbuch wird geöffnet.

- ▶ ... mit  Eintrag auswählen ▶ OK ▶ ... ggf. mit  Nummer auswählen ▶ OK ... der Eintrag ist auf der Ziffern-Taste gespeichert

 Wird der Eintrag im Telefonbuch später gelöscht, wirkt sich das nicht auf die Belegung der Ziffern-Taste aus.

Nummer wählen

- ▶ Ziffern-Taste **lang** drücken ... die Nummer wird sofort gewählt

oder

- ▶ Ziffern-Taste **kurz** drücken ... auf der linken Display-Taste wird die Nummer/der Name (ggf. abgekürzt) angezeigt ▶ ... Display-Taste drücken ... die Nummer wird gewählt

Belegung einer Ziffern-Taste ändern

- ▶ Ziffern-Taste **kurz** drücken ▶ **Ändern** ... das Telefonbuch wird geöffnet ... mögliche Optionen:

Belegung ändern: ▶ ... mit  Eintrag auswählen ▶ OK ▶ ... ggf. Nummer auswählen ▶ OK

Belegung löschen: ▶ **Ohne Fkt.**

Display-Taste belegen / Belegung ändern

Die linke und rechte Display-Taste sind im Ruhezustand mit einer **Funktion** vorbelegt. Auf der rechten Display-Taste liegt die Nachrichten-Funktion, die Belegung der linken Display-Taste können Sie ändern.

- ▶ Im Ruhezustand linke Display-Taste **lang** drücken ... die Liste der möglichen Tastenbelegungen wird geöffnet ▶ ... mit  Funktion auswählen ▶ **OK** ... die Belegung der Display-Taste wird geändert

Mögliche Funktionen: **Wecker, Wahlwiederholung, Mobilteiltelefonbuch** ... Weitere Funktionen finden Sie unter **Mehr Funktionen...**

Funktion starten

Im Ruhezustand des Telefons: ▶ Display-Taste **kurz** drücken ... die zugeordnete Funktion wird ausgeführt

Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen

Individuelle Einstellungen und Änderungen zurücksetzen.

- ▶  ▶ ... mit   **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶  **System** ▶ **OK** ▶  **Mobilteil-Reset** ▶ **OK** ▶ **Ja** ... die Einstellungen des Mobilteils werden zurückgesetzt



Folgende Einstellungen sind vom Zurücksetzen **nicht** betroffen

- die Anmeldung des Mobilteils an der Basis
- Datum und Uhrzeit
- Einträge des Telefonbuchs und der Anruflisten
- die SMS-Listen

System

Datum und Uhrzeit

Datum und Uhrzeit werden benötigt, damit z. B. bei eingehenden Anrufen die korrekte Uhrzeit angezeigt wird oder um den Wecker und den Kalender zu nutzen.

Sind am Mobilteil Datum und Uhrzeit noch nicht eingestellt, wird die Display-Taste **Zeit** angezeigt.

- ▶ Display-Taste **Zeit** drücken

oder

- ▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶ **Datum und Uhrzeit** ▶ **OK** ... dann
 - Datum einstellen: ▶ **Datum:** ... mit Tag, Monat und Jahr 8-stellig eingeben
 - Zeit einstellen: ▶ **Zeit** ▶ ... mit Stunden und Minuten 4-stellig eingeben
 - Einstellung speichern: ▶ **Sichern**

Eigene Vorwahlnummer

Für die Übertragung von Rufnummern (z. B. in vCards) muss die Vorwahlnummer (Länder- und Ortsvorwahlnummer) im Telefon gespeichert sein.

Einige dieser Nummern sind bereits voreingestellt.

- ▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶ **Telefonie** ▶ **OK** ▶ **Vorwahlnummern** ▶ **OK** ▶ (vor)eingestellte Vorwahlnummer prüfen

Beispiel

Vorwahlnummern	
Landesvorwahl:	00 - 49
Ortsvorwahl:	0 - [8/]
< C	Sichern

Nummer ändern:

- ▶ ... mit Eingabefeld auswählen/wechseln ▶ ... mit Eingabeposition ändern ▶ **<C** ... ggf. Ziffer löschen ▶ ... mit Ziffer eingeben ▶ **Sichern**

Wartemelodie ein-/ausschalten

- ▶ ▶ ... mit **Töne und Signale** auswählen ▶ **OK** ▶ **Wartemelodie** ▶ **Ändern** = aktiviert

Klingelton der Basis einstellen

- ▶  ... mit   **Töne und Signale** auswählen ▶ OK ▶  **Klingeltöne (Basis)** ▶ OK ... dann
- Lautstärke einstellen: ▶ **Lautstärke:** ... mit  Lautstärke in 5 Stufen oder Crescendo (zunehmende Lautstärke) einstellen.
- Klingelton einstellen: ▶  **Melodie** ▶ ... mit  Klingelton auswählen
- Einstellung speichern: ▶ **Sichern**

System-PIN ändern

Systemeinstellungen des Telefons mit einer System-PIN sichern. Die System-PIN müssen Sie u. a. eingeben beim An- und Abmelden eines Mobilteils, beim Ändern der Einstellungen für das lokale Netzwerk, für ein Firmware-Update oder beim Zurücksetzen in den Lieferzustand.



Die beim Einrichten der direkten **Durchwahl im Notfall** festgelegte Durchwahl-PIN ist davon unabhängig.

4-stellige System-PIN des Telefons ändern (Lieferzustand: 0000):

- ▶  ... mit   **Einstellungen** auswählen ▶ OK ▶  **System** ▶ OK ▶  **System-PIN** ▶ OK ▶ ... ggf. mit  die aktuelle System-PIN eingeben (wenn nicht 0000) ▶ OK ▶ ... mit  neue System-PIN eingeben ▶ **Sichern**

System-PIN zurücksetzen

Basis auf den ursprünglichen PIN-Code **0000** zurücksetzen:

- ▶ Netzkabel von der Basis abziehen ▶ Anmelde-/Paging-Taste an der Basis gedrückt halten ▶ gleichzeitig das Netzkabel wieder an die Basis anschließen ▶ Taste mindestens 5 Sek. gedrückt halten ... die Basis wird zurückgesetzt und die System-PIN **0000** eingestellt



Alle Mobilteile sind abgemeldet und müssen neu angemeldet werden. Alle Einstellungen werden in den Lieferzustand zurückgesetzt.

Telefon in Lieferzustand zurücksetzen

Beim Zurücksetzen

- bleiben Datum und Uhrzeit erhalten,
- bleiben Mobilteile angemeldet,
- bleibt die System-PIN erhalten,
- wird **Max. Reichweite** ein- und **Strahlungsfrei** ausgeschaltet.
- ▶  ... mit   **Einstellungen** auswählen ▶ OK ▶  **System** ▶ OK ▶  **Basis-Reset** ▶ OK ▶ ... mit  System-PIN eingeben ▶ OK ▶ **Ja** ... die Basis wird neu gestartet. Der Neustart dauert etwa 10 Sekunden.

Anhang

Fragen und Antworten

Lösungsvorschläge im Internet unter → www.gigaset.com/service

Schritte zur Fehlerbehebung

Das Display zeigt nichts an.

- Mobilteil ist nicht eingeschaltet. ▶  lang drücken.
- Der Akku ist leer. ▶ Akku laden bzw. austauschen.

Im Display blinkt „Keine Basis“.

- Mobilteil ist außerhalb der Reichweite der Basis. ▶ Abstand Mobilteil/Basis verringern.
- Basis ist nicht eingeschaltet. ▶ Steckernetzgerät der Basis kontrollieren.
- Reichweite der Basis hat sich verringert, weil **Max. Reichweite** ausgeschaltet ist.
 - ▶ **Max. Reichweite** einschalten oder Abstand Mobilteil - Basis verringern.

Im Display blinkt „Bitte Mobilteil anmelden“.

- Mobilteil ist noch nicht angemeldet bzw. wurde durch die Anmeldung eines weiteren Mobilteils (mehr als 6 DECT-Anmeldungen) abgemeldet. ▶ Mobilteil erneut anmelden.

Das Mobilteil klingelt nicht.

- Klingelton ist ausgeschaltet. ▶ Klingelton einschalten.
- Anrufweiserschaltung eingestellt. ▶ Anrufweiserschaltung ausschalten.
- Telefon klingelt nicht, wenn der Anrufer die Rufnummer unterdrückt.
 - ▶ Klingelton für anonyme Anrufe einschalten.
- Telefon klingelt in einem bestimmten Zeitraum bzw. bei bestimmten Nummern nicht.
 - ▶ Zeitsteuerung für externe Anrufe überprüfen.

Kein Klingel-/Wählton vom Festnetz.

- Falsches Telefonkabel. ▶ Mitgeliefertes Telefonkabel verwenden bzw. beim Kauf im Fachhandel auf die richtige Steckerbelegung achten.

Die Verbindung bricht immer nach ca. 30 Sekunden ab.

- Ein Repeater (vor Version 2.0) wurde aktiviert oder deaktiviert. ▶ Mobilteil aus- und wieder einschalten.

Fehlerton nach System-PIN Abfrage.

- System-PIN ist falsch. ▶ Vorgang wiederholen, ggf. System-PIN auf 0000 zurücksetzen.

System-PIN vergessen.

- ▶ System-PIN auf 0000 zurücksetzen.

Ihr Gesprächspartner hört Sie nicht.

- Das Mobilteil ist „stumm geschaltet“. ▶ Mikrofon wieder einschalten.

Einige der Netzdienste funktionieren nicht wie angegeben.

- Leistungsmerkmale sind nicht freigeschaltet. ▶ Sich beim Netzanbieter informieren.

Die Nummer des Anrufers wird nicht angezeigt.

- **Rufnummernübermittlung (CLI)** ist beim Anrufer nicht freigegeben. ► **Anrufer** sollte die Rufnummernübermittlung (CLI) beim Netzanbieter freischalten lassen.
- **Rufnummernanzeige (CLIP)** wird vom Netzanbieter nicht unterstützt oder ist nicht freigeschaltet. ► Rufnummernanzeige (CLIP) vom Netzanbieter freischalten lassen.
- Das Telefon ist über eine Telefonanlage/einen Router mit integrierter Telefonanlage (Gateway) angeschlossen, die/der nicht alle Informationen weiterleitet.
 - Anlage zurücksetzen: Kurz den Netzstecker ziehen. Stecker wieder einstecken und warten, bis das Gerät neu gestartet ist.
 - Einstellungen in der Telefonanlage prüfen und ggf. Rufnummernanzeige aktivieren. Dazu in der Bedienungsanleitung der Anlage nach Begriffen wie CLIP, Rufnummernübermittlung, Rufnummernübertragung, Anrufanzeige, ... suchen oder beim Hersteller der Anlage nachfragen.

Sie hören bei der Eingabe einen Fehlerton (absteigende Tonfolge).

- Aktion ist fehlgeschlagen/Eingabe ist fehlerhaft. ► Vorgang wiederholen. Beachten Sie dabei das Display und lesen Sie ggf. in der Bedienungsanleitung nach.

Sie können den Netz-Anrufbeantworter nicht abhören.

- Ihre Telefonanlage ist auf Impulswahl eingestellt. ► Telefonanlage auf Tonwahl umstellen.

In der Anrufliste ist zu einer Nachricht keine Zeit angegeben.

- Datum/Uhrzeit sind nicht eingestellt. ► Datum/Uhrzeit einstellen.

Anmelde- oder Verbindungsprobleme mit einem Bluetooth Headset.

- Reset am Bluetooth Headset durchführen (siehe Bedienungsanleitung des Headsets).
- Anmeldezeiten im Mobilteil löschen, indem Sie das Gerät abmelden.
- Anmeldeprozedur wiederholen.

Anrufbeantworter (nur an Systemen mit lokalem Anrufbeantworter)

In der Anrufliste ist zu einer Nachricht keine Zeit angegeben.

- Datum/Uhrzeit sind nicht eingestellt. ► Datum/Uhrzeit einstellen

Der Anrufbeantworter meldet bei der Fernbedienung „PIN ist ungültig“.

- Eingegebene System-PIN ist falsch. ► Eingabe der System-PIN wiederholen
- System-PIN ist noch auf 0000 eingestellt. ► System-PIN ungleich 0000 einstellen

Der Anrufbeantworter zeichnet keine Nachrichten auf/hat auf die Hinweisansage umgestellt.

- Der Speicher ist voll. ► Alte Nachrichten löschen ► Neue Nachrichten anhören und löschen

Kundenservice & Hilfe

Schritt für Schritt zu Ihrer Lösung mit dem Gigaset Kundenservice
www.gigaset.com/service.



Deutschland: Registrieren Sie Ihr Gigaset Telefon gleich nach dem Kauf

Wenn Sie ein persönliches Benutzerkonto einrichten, können wir Ihnen bei Ihren Fragen oder beim Einlösen von Garantieleistungen noch schneller weiterhelfen.

Ihr persönliches Benutzerkonto ermöglicht:

- die Verwaltung Ihrer persönlichen Daten,
- die Registrierung Ihrer Gigaset-Produkte,
- die Online-Anmeldung von Reparaturaufträgen und
- das Abonnement unseres Newsletters.



Besuchen Sie unsere Kundenservice-Seiten

Hier finden Sie u. a.:

- Fragen & Antworten
- Kostenlose Downloads von Software und Bedienungsanleitungen
- das Gigaset Kundenforum
- Kompatibilitätsprüfungen



Kontaktieren Sie unsere Service-Mitarbeiter

Sie konnten unter „Fragen & Antworten“ keine Lösung finden?
 Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung ...

... Online:

über unser Kontaktformular auf der Kundenservice-Seite

... per Telefon:

zu Reparatur, Garantieansprüchen:

Service-Hotline Deutschland 02871 / 912 912

(Zum Festnetztarif Ihres Anbieters)

Service-Hotline Luxemburg (+352) 8002 3811

(Die lokalen/nationalen Tarife finden Anwendung. Für Anrufe aus den Mobilfunknetzen können abweichende Preise gelten.)

Service-Hotline Österreich 0043 1 311 3046

(österreichweit zum Ortstarif)

Bitte halten Sie Ihren Kaufbeleg bereit.

Wir weisen darauf hin, dass ein Gigaset-Produkt, sofern es nicht von einem autorisierten Händler im Inland verkauft wird, möglicherweise auch nicht vollständig kompatibel mit dem nationalen Telefonnetzwerk ist. Auf der Umverpackung (Kartonage) des Telefons, nahe dem abgebildeten CE-Zeichen wird eindeutig darauf hingewiesen, für welches Land/welche Länder das jeweilige Gerät und das Zubehör entwickelt wurde.

Wenn das Gerät oder das Zubehör nicht gemäß diesem Hinweis, den Hinweisen der Bedienungsanleitung oder dem Produkt selbst genutzt wird, kann sich dies auf den Garantieanspruch (Reparatur oder Austausch des Produkts) auswirken.

Um von dem Garantieanspruch Gebrauch machen zu können, wird der Käufer des Produkts gebeten, den Kaufbeleg beizubringen, der das Kaufdatum und das gekaufte Produkt ausweist.

In Ländern in denen unser Produkt nicht durch autorisierte Händler verkauft wird, werden keine Austausch- oder Reparaturleistungen angeboten.

Garantie-Urkunde

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Gigaset Communications nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg, mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Gigaset Communications zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Gigaset Communications über.
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte.
Garantiegeberin für in Deutschland gekaufte Geräte ist die Gigaset Communications GmbH, Frankenstr. 2a, D-46395 Bocholt.
Garantiegeberin für in Österreich gekaufte Geräte ist die Gigaset Communications Austria GmbH, Businesspark Marximum Objekt 2 / 3.Stock, Modecenterstraße 17, 1110 Wien.
- Weiter gehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. Gigaset Communications haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Gigaset Communications vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Gigaset Communications wird den Kunden hierüber vorab informieren.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an Gigaset Communications. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

Haftungsausschluss

Das Display Ihres Mobilteils besteht aus Bildpunkten (Pixel). Jedes Pixel besteht aus drei Sub-Pixel (rot, grün, blau).

Es kann vorkommen, dass ein Sub-Pixel ausfällt oder eine Farbabweichung aufweist.

Ein Garantiefall liegt nur vor, wenn die Maximalzahl erlaubter Pixelfehler überschritten wird.

Beschreibung	max. Anzahl erlaubter Pixelfehler
Farbig leuchtende Sub-Pixel	1
Dunkle Sub-Pixel	1
Gesamtzahl farbiger und dunkler Sub-Pixel	1



Gebrauchsspuren an Display und Gehäuse sind bei der Garantie ausgeschlossen.

Herstellerrhinweise

Zulassung

Dieses Gerät ist für den analogen Telefonanschluss vorgesehen.

Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt.

Hiermit erklärt die Gigaset Communications GmbH, dass der Funkanlagentyp Gigaset E720-E720A – Gigaset E720H der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.gigaset.com/docs.

In einigen Fällen kann diese Erklärung in den Dateien "International Declarations of Conformity" oder "European Declarations of Conformity" enthalten sein.

Bitte lesen Sie daher auch diese Dateien.

Datenschutz

Wir bei Gigaset nehmen den Schutz unserer Kundendaten sehr ernst. Genau aus diesem Grund stellen wir sicher, dass alle unsere Produkte nach dem Prinzip Datenschutz durch Technikgestaltung ("Privacy by Design") entwickelt werden. Alle Daten, die wir sammeln, werden dazu genutzt, unsere Produkte so gut wie möglich zu machen. Dabei stellen wir sicher, dass Ihre Daten geschützt und nur für den Zweck verwendet werden, Ihnen einen Dienst oder ein Produkt zur Verfügung zu stellen. Wir wissen, welchen Weg Ihre Daten im Unternehmen nehmen und stellen sicher, dass dies sicher, geschützt und im Einklang mit den Datenschutzvorgaben geschieht.

Der vollständige Text der Datenschutzrichtlinie ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.gigaset.com/privacy-policy

Umwelt

Unser Umweltleitbild

Wir als Gigaset Communications GmbH tragen gesellschaftliche Verantwortung und engagieren uns für eine bessere Welt. In allen Bereichen unserer Arbeit – von der Produkt- und Prozessplanung über die Produktion und den Vertrieb bis hin zur Entsorgung – legen wir größten Wert darauf, unsere ökologische Verantwortung wahrzunehmen.

Informieren Sie sich auch im Internet unter www.gigaset.com über umweltfreundliche Produkte und Verfahren.

Umweltmanagementsystem



Gigaset Communications GmbH ist nach den internationalen Normen ISO 14001 und ISO 9001 zertifiziert.

ISO 14001 (Umwelt): zertifiziert seit September 2007 durch TÜV SÜD Management Service GmbH.

ISO 9001 (Qualität): zertifiziert seit 17.02.1994 durch TÜV Süd Management Service GmbH.

Entsorgung

Akkus gehören nicht in den Hausmüll. Beachten Sie hierzu die örtlichen Abfallbeseitigungsbestimmungen, die Sie bei Ihrer Kommune erfragen können.

In Deutschland: Entsorgen Sie diese in den beim Fachhandel aufgestellten grünen Boxen des „Gemeinsames Rücknahmesystem Batterien“.

Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.



Wenn dieses Symbol eines durchgestrichenen Abfalleimers auf einem Produkt angebracht ist, unterliegt dieses Produkt der europäischen Richtlinie 2012/19/EU.

Die sachgemäße Entsorgung und getrennte Sammlung von Altgeräten dienen der Vorbeugung von potenziellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.

Ausführlichere Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune oder Ihrem Müll-entsorgungsdienst.

Pflege

Wischen Sie das Gerät mit einem **feuchten** Tuch oder einem Antistatiktuch ab. Benutzen Sie keine Lösungsmittel und kein Mikrofasertuch.

Verwenden Sie **nie** ein trockenes Tuch: es besteht die Gefahr der statischen Aufladung.

In seltenen Fällen kann der Kontakt des Geräts mit chemischen Substanzen zu Veränderungen der Oberfläche führen. Aufgrund der Vielzahl am Markt verfügbarer Chemikalien konnten nicht alle Substanzen getestet werden.

Beeinträchtigungen von Hochglanzoberflächen können vorsichtig mit Display-Polituren von Mobiltelefonen beseitigt werden.

Kontakt mit Flüssigkeit

Falls das Gerät mit Flüssigkeit in Kontakt gekommen ist:

- 1 **Sämtliche Kabel vom Gerät abziehen.**
- 2 **Die Akkus entnehmen und das Akkufach offen lassen.**
- 3 Die Flüssigkeit aus dem Gerät abtropfen lassen.
- 4 Alle Teile trocken tupfen.
- 5 Das Gerät anschließend **mindestens 72 Stunden** mit geöffnetem Akkufach und mit der Tastatur nach unten (wenn vorhanden) an einem trockenen, warmen Ort lagern (**nicht**: Mikrowelle, Backofen o. Ä.).
- 6 **Das Gerät erst in trockenem Zustand wieder einschalten.**

Nach vollständigem Austrocknen ist in den meisten Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

Technische Daten

Akkus

Technologie:	2 x AAA NiMH
Spannung:	1,2 V
Kapazität:	750 mAh

Betriebszeiten/Ladezeiten des Mobilteils

Die Betriebszeit Ihres Gigaset ist von Akkukapazität, Alter der Akkus und Benutzerverhalten abhängig. (Alle Zeitangaben sind Maximalangaben.)

Bereitschaftszeit (Stunden)	300 / 170 *
Gesprächszeit (Stunden)	14
Betriebszeit bei 1,5 Std. Gespräch pro Tag (Stunden)	130 / 95*
Ladezeit in Basis (Stunden)	9,5
Ladezeit in Ladeschale (Stunden)	8

* Strahlungsfrei aus-/eingeschaltet, ohne Display-Beleuchtung im Ruhezustand

Leistungsaufnahme des Mobilteils in Ladeschale

Beim Aufladen:	ca. 1,50 W
Zum Erhalten des Ladezustands:	ca. 0,50 W

Leistungsaufnahme der Basis

Im Bereitschaftszustand:	Ohne Anrufbeantworter	Mit Anrufbeantworter
– Mobilteil in Ladeschale	ca. 1,00 W	ca. 1,00 W
– Mobilteil außerhalb Ladeschale	ca. 0,50 W	ca. 0,65 W
Während des Gesprächs:	ca. 0,65 W	ca. 0,75 W

Allgemeine technische Daten

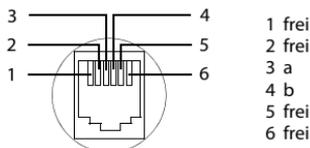
DECT-Standard	wird unterstützt
GAP-Standard	wird unterstützt
Kanalzahl	60 Duplexkanäle
Funkfrequenzbereich	1880-1900 MHz
Duplexverfahren	Zeitmultiplex, 10 ms Rahmenlänge
Wiederholffrequenz des Sendepulses	100 Hz
Länge des Sendepulses	370 µs
Kanalraster	1728 kHz
Bitrate	1152 kbit/s
Modulation	GFSK
Sprachcodierung	32 kbit/s

Sendeleistung	10 mW mittlere Leistung pro Kanal, 250 mW Pulsleistung
Reichweite	bis zu 50 m in Gebäuden, bis zu 300 m im Freien
Stromversorgung Basis	230 V ~/50 Hz
Umgebungsbedingungen im Betrieb	+5 °C bis +45 °C; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit
Wahlverfahren	MFV (Tonwahl)/IWW (Impulswahl)

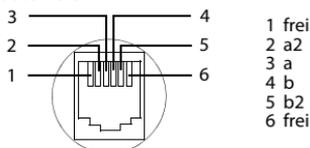
Bluetooth

Funkfrequenzbereich	2402-2480 MHz
Sendeleistung	4 mW Pulsleistung

Steckerbelegung des Telefonsteckers



Österreich:



Steckernetzgerät Mobilteil

Hersteller	Salom Electric (Xiamen) Co. Ltd. Handelsregister: 91350200612003878C 31 Building, Huli Industrial District, Xiamen, Fujian361006, P.R. China
	Salcomp (Shenzen) Co. Ltd. Handelsregister: 91440300618932635P Salcomp Road, Furond Industrial Area, Xinqiao, Shajing, Baoan District, Shenzen 518125 China
Modellkennung	C705
Eingangsspannung	230 V
Eingangswechselstromfrequenz	50 Hz
Ausgangsspannung	4 V
Ausgangsstrom	0,15 A
Ausgangsleistung	0,6 W
Durchschnittliche Effizienz im Betrieb	> 46 %
Effizienz bei geringer Last (10%)	nicht relevant - nur bei Ausgangsleistung > 10 W
Leistungsaufnahme bei Nulllast	< 0,1 W

Steckernetzgerät Basis

Hersteller	Salom Electric (Xiamen) Co. Ltd. Handelsregister: 91350200612003878C 31 Building, Huli Industrial District, Xiamen, Fujian361006, P.R. China
	Salcomp (Shenzen) Co. Ltd. Handelsregister: 91440300618932635P Salcomp Road, Furond Industrial Area, Xinqiao, Shajing, Baoan District, Shenzhen 518125 China
Modellkennung	C707
Eingangsspannung	230 V
Eingangswechselstromfrequenz	50 Hz
Ausgangsspannung	6,5 V
Ausgangsstrom	0,3 A
Ausgangsleistung	1,95 W
Durchschnittliche Effizienz im Betrieb	> 71,5 %
Effizienz bei geringer Last (10%)	nicht relevant - nur bei Ausgangsleistung > 10 W
Leistungsaufnahme bei Nulllast	< 0,1 W

Zeichensatz Tabellen

Der im Mobilteil verwendete Zeichensatz ist abhängig von der eingestellten Sprache.

Standardschrift

Entsprechende Taste mehrmals drücken.

	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x
1	1									
2	a	b	c	2	ä	á	à	â	ã	ç
3	d	e	f	3	ë	é	è	ê		
4	g	h	i	4	ğ	ĩ	í	ì	î	ı
5	j	k	l	5						
6	m	n	o	6	ö	ñ	ó	ò	ô	õ
7	p	q	r	s	7	ß	ş			
8	t	u	v	8	ü	ú	ù	û		
9	w	x	y	z	9	ÿ	ý	æ	ø	å
0	← ¹⁾	.	,	?	!	← ²⁾	0			

1) Leerzeichen

2) Zeilenschaltung

Display-Symbole

Folgende Symbole werden abhängig von den Einstellungen und vom Betriebszustand Ihres Telefons angezeigt.

Symbole der Statusleiste

Symbol	Bedeutung
	Empfangsstärke (Strahlungsfrei aus) 1 % - 100 %
	weiß, wenn Max. Reichweite an; grün, wenn Max. Reichweite aus
	rot: keine Verbindung zur Basis
	Strahlungsfrei eingeschaltet: weiß, wenn Max. Reichweite an; grün, wenn Max. Reichweite aus
	Anrufbeantworter eingeschaltet blinkt : Anrufbeantworter nimmt Nachricht auf oder wird von anderem internen Teilnehmer bedient (nur an einem System mit lokalem Anrufbe- antworter)
	Klingelton ausgeschaltet
	Klingelton „Beep“ eingeschaltet

Symbol	Bedeutung
	Tastensperre eingeschaltet
	Bluetooth eingeschaltet
	Headset/Hörgerät über Bluetooth verbunden
	Datengerät über Bluetooth verbunden
	Ladezustand des Akkus:
	weiß: über 11 % - 100 % geladen
	rot: unter 11 % geladen
	blinkt rot: Akku fast leer (noch ca. 5 Minuten Gesprächszeit)
	Akku wird geladen (aktueller Ladezustand):
	0 % - 100 %

Symbole der Display-Tasten

Symbol	Bedeutung
	Wahlwiederholung
	Text löschen

Symbol	Bedeutung
	Telefonbuch öffnen
	Nummer ins Telefonbuch übernehmen
	Anruf an den Anrufbeantworter weiterleiten (nur an einem System mit lokalem Anrufbeantworter)

Display-Symbole beim Signalisieren von ...

Symbol	Bedeutung
	externer Anruf
	interner Anruf
	Verbindungsaufbau (abgehender Anruf)
	Verbindung hergestellt
	Kein Verbindungsaufbau möglich/ Verbindung abgebrochen

Symbol	Bedeutung
	Erinnerungsruf Termin
	Erinnerungsruf Jahrestag
	Weckruf
	Countdown-Timer
	Anrufbeantworter zeichnet auf (nur an einem System mit lokalem Anrufbeantworter)

Weitere Display-Symbole

Symbol	Bedeutung
	Wecker eingeschaltet, Anzeige mit Weckzeit
	Timer eingeschaltet, Anzeige mit Countdown
	Aktion ausgeführt (grün)
	Aktion fehlgeschlagen (rot)
	Information
	(Sicherheits-)Abfrage

Symbol	Bedeutung
	Bitte warten ...
	Durchwahl im Notfall aktiviert
	Boost aktiviert
	Funktion Nur Kontakte aktiviert

Menü-Übersicht



Nicht alle in der Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen sind in allen Ländern und bei allen Netzanbietern verfügbar.

Hauptmenü öffnen: ► im Ruhezustand des Mobilteils drücken



Mobilteil Telefonbuch → S. 30



Anruflisten

Alle Anrufe	.....	→ S. 35
Abgehende Anrufe	.....	→ S. 35
Angenomm. Anrufe	.....	→ S. 35
Entgangene Anrufe	.....	→ S. 35



Anrufbeantworter

System ohne lokalen Anrufbeantworter

Nachricht. anhören	.....	→ S. 38
Netz-AB	.....	→ S. 43

System mit lokalem Anrufbeantworter

Nachricht. anhören	Netz-AB	.....	→ S. 43
	Anrufbeantworter	.....	→ S. 38
Aktivierung		.....	→ S. 38
Ansagen	Ansage aufnehmen	.....	→ S. 41
	Ansage anhören	.....	→ S. 42
	Ansage löschen	.....	→ S. 42
	Hinweis aufnehmen	.....	→ S. 41
	Hinweis anhören	.....	→ S. 42
	Hinweis löschen	.....	→ S. 42
Aufzeichnungen		.....	→ S. 42
Mithören		.....	→ S. 40
Netz-AB		.....	→ S. 43
Taste 1 belegen		.....	→ S. 44



Notruf

Aktivierung	.....	→ S. 46
SOS 1: – SOS 4:	.....	→ S. 46



Wecker → S. 53

Töne und Signale

Auto. Lautstärke	Auto. Hörerlautstärke	→ S. 76
	Auto. Tonruflautst.	→ S. 76
Gesprächslautst.	.....	→ S. 77
Akustikprofile	Hörerprofile	→ S. 77
	Freisprechprofile	→ S. 77
Hinweistöne	.....	→ S. 78
Klingeltöne (Mobilt.)	Lautstärke	→ S. 77
	Melodien	→ S. 78
	Zeitsteuerung	→ S. 57
	Anonym.Rufe aus	→ S. 57
Klingeltöne (Basis)	.....	→ S. 82
Wartemelodie	.....	→ S. 81

Einstellungen

Datum und Uhrzeit	.....	→ S. 81
Display	Screensaver	→ S. 75	
	Großschrift	→ S. 75	
	Farbschema	→ S. 76	
	Beleuchtung	→ S. 76	
Sprache	.....	→ S. 75
Anmeldung	Mobilteil anmelden	→ S. 69	
	Anmelden reduziert	→ S. 69	
	Mobilteil abmelden	→ S. 70	
	Basisauswahl	→ S. 70	
Telefonie	Auto-Rufannahm.	→ S. 79	
	Vorwahlnummern	→ S. 81	
	Intern zuschalten	→ S. 23	
	Vorwahlziffer	→ S. 73	
	Wahlverfahren	→ S. 73	
	Flash-Zeiten	→ S. 73	
	Anonyme Anrufe	→ S. 57	
	Sperrliste	Gesperrte Nummern	→ S. 58
		Schutzmodus	→ S. 58
	System	Mobilteil-Reset	→ S. 80
Basis-Reset		→ S. 82	
Verschlüsselung		→ S. 71	
Repeater		nur wenn mindestens ein Repeater angemeldet ist	→ S. 72
System-PIN		→ S. 82

ECO DECT	Max. Reichweite	.....	→ S. 56
	Strahlungsfrei	.....	→ S. 56

Bluetooth

Aktivierung	.....	→ S. 66
Suche Headset	.....	→ S. 67
Suche Datengerät	.....	→ S. 67
Bekannte Geräte	.....	→ S. 67
Eigenes Gerät	.....	→ S. 68

Extras

Kalender	.....	→ S. 51
Timer	.....	→ S. 53
Babyphone	.....	→ S. 55
Direktruf	.....	→ S. 20
Entgangene Termine	.....	→ S. 52

Netzdienste

Nächst. Anruf anon.	.....	→ S. 26
Anrufweitchalt.	.....	→ S. 27
Anklopfen	.....	→ S. 26
Alle Anrufe anon.	.....	→ S. 26
Rückruf aus	.....	→ S. 27
Nur Kontakte	.....	→ S. 58

Bedienungshilfen

Direktwahltaaten	.....	→ S. 15
Nummer ansagen	.....	→ S. 49
Ansagesprache	.....	→ S. 49
CLIP-Ansage	.....	→ S. 49
Kontakte vorlesen	.....	→ S. 49
LED-Rufsignal	.....	→ S. 50
Seriöser Anrufer	.....	→ S. 50
Einfaches Menü	.....	→ S. 50
Menü-Ansicht	.....	→ S. 50
Durchwahl im Notfall	Einstellungen	→ S. 47
	Freigegebene Anrufer	→ S. 47



SMS

Neue SMS	→ S. 59									
Eingang	→ S. 60									
Entwürfe	→ S. 60									
Einstellungen										
	<table border="1"><tr><td>SMS-Zentren</td><td>.....</td><td>→ S. 63</td></tr><tr><td>Statusreport</td><td>.....</td><td>→ S. 65</td></tr><tr><td>Benachrichtigung</td><td>.....</td><td>→ S. 62</td></tr></table>	SMS-Zentren	→ S. 63	Statusreport	→ S. 65	Benachrichtigung	→ S. 62	
SMS-Zentren	→ S. 63									
Statusreport	→ S. 65									
Benachrichtigung	→ S. 62									

Index

-
- A**
- Abheben-Taste 5
 - Abmelden (Mobilteil) 70
 - Akku
 - einlegen 12
 - laden 12
 - Ladezustand 93
 - Alarm (Timer) ein-/ausschalten 53
 - Alarm abbrechen 55
 - Amtskennziffer, AKZ (Telefonanlage) 73
 - Ändern
 - Display-Sprache 75
 - Freisprechlautstärke 77
 - Hörerlautstärke 77
 - System-PIN 82
 - Anhören
 - Ansage (Anrufbeantworter) 42
 - Anklopfen, extern 26
 - annehmen/abweisen 21, 23
 - Anklopfen, intern
 - annehmen 23
 - Anmelde-/Paging-Taste 6
 - Anmelden (Mobilteil) 69
 - Anonym anrufen 25
 - Anruf
 - annehmen 21
 - anonym 26
 - intern weitergeben (verbinden) 22
 - Anruf, anonym 25, 26
 - Ruhe vor 57
 - Anrufbeantworter 6, 38
 - Ansage/Hinweisansage aufnehmen 41
 - Ansagemodus 38
 - Bedienfeld 7
 - Display 7
 - ein-/ausschalten 7, 38
 - einzelne Nachrichten löschen 6
 - Fernbedienung 40
 - für die Schnellwahl festlegen 44
 - Lautstärke einstellen 6
 - Nachrichten anhören 38, 43
 - Nachrichten löschen 39
 - neue Nachrichten 7
 - rückwärts springen 38
 - Sprachführung 42
 - vorwärts springen 38
 - Anrufen
 - extern 19
 - intern 21
 - Anrufer
 - seriös 50
 - Anrufer zurückrufen 26
 - Anrufliste
 - Anrufer zurückrufen 35
 - Eintrag 35
 - Eintrag löschen 35
 - löschen 35
 - Nummer in Telefonbuch übernehmen 35
 - öffnen 35
 - wählen aus der 20
 - Anruflisten 35
 - Anrufschutz 57
 - Anrufsperrung 58
 - Anrufweiterschaltung 27
 - Ansage
 - bei eingehendem Anruf 49
 - für Kontakt aufnehmen 31
 - für Telefonbucheintrag 49
 - Rufnummer 49
 - Sprache 49
 - Ansage (Anrufbeantworter) 42
 - löschen 42
 - Ansagemodus (Anrufbeantworter) 38
 - Anzeige
 - Anonym 25
 - entgangener Termin/Jahrestag 52
 - Extern 25
 - Meldung des Netz-Anrufbeantworters 36
 - neuer Nachrichten ein-/ausschalten 37
 - Speicherplatz im Telefonbuch 32
 - Unbekannt 25
 - Auflegen-Taste 19
 - Aufmerksamkeitston (Beep) 78
 - Aufzeichnungslänge 42
 - Aufzeichnungsqualität (Anrufbeantworter) 42
 - Automatische
 - Rufannahme 79
-
- B**
- Babyphone 54
 - aktivieren 55
 - deaktivieren 55
 - Barrierefreiheit s. Bedienungshilfen
 - Basis
 - an Router anschließen 11, 72
 - an Telefonanlage anschließen 73
 - einstellen 81
 - in Lieferzustand zurücksetzen 82
 - Klingelton 82
 - mit Strom-/Telefonnetz verbinden 10
 - Name ändern 70
 - System-PIN 82
 - wechseln 70
 - Bedienungshilfen 49
 - Beep (Aufmerksamkeitston) 78
 - Beste Basis 70
 - Betriebszeit des Mobilteils 90
 - Bluetooth 66
 - aktivieren 66

Geräte abmelden	67	Externes Gespräch	
Geräte anmelden	67	an Anrufbeantworter weiterleiten	39
Gerätenamen ändern	68		
Liste bekannter Geräte	67	F	
Telefonbuch übertragen (vCard)	34	Falscheingaben korrigieren	18
Boost	14	Farbschema	76
Boost-Taste	5	Fehlerbehebung	
		allgemein	83
C		SMS	65
CLI, Calling Line Identification	25	Fernbedienung des Anrufbeantworters	40
CLIP, CLI Presentation	25	Flash eingeben	5
CLIR, CLI Restriction	25	Flash-Zeit	73
Countdown (Timer)	53	Flüssigkeit	89
Customer Care	85	Fragen und Antworten	83
		Freisprechen	24
D		Taste	5
Datenschutz	87	Freisprechlautstärke	24
Datum einstellen	13, 81	Freisprechprofile	77
Direkte Durchwahl	47	Freisprech-Taste	24
Ablauf	48	Funkmodul ausschalten	56
aktivieren/deaktivieren	48		
Rufnummer	47	G	
Direktruf	20	Garantie-Urkunde	86
Direktwahl		Gerät anmelden (Bluetooth)	67
Nummern speichern	15	Geräte abmelden (Bluetooth)	67
Tastenbelegung speichern/ändern	15	Gerätenamen ändern (Bluetooth)	68
Direktwahl-Taste A	5	Gespräch	
Direktwahl-Tasten	15	extern	19
Direktwahl-Tasten B bis D	5	intern	21
Display		intern weitergeben (verbinden)	22
Beleuchtung	76	Teilnehmer zuschalten	23
Display-Sprache ändern	75	übernehmen von Anrufbeantworter	39
einstellen	75	Groß-/Kleinschreibung	18
Farbschema	76	Großschrift	75
Screensaver	75		
Display-Symbole	93	H	
Display-Tasten	5, 16	Haftungsausschluss	87
belegen	79	Headset (Bluetooth)	66
Symbole	93	Herstellerhinweise	87
Dreier-Konferenz s. Konferenz		Hilfe	83, 85
Durchwahl-PIN	47	Hinweistöne	78
		Hörerlautstärke	24
E		Hörerprofile	77
Echo, bei Betrieb an Router	72	Hörgeräte	8
ECO DECT	56		
Einfaches Menü	50	I	
Eingangsliste (SMS)	60	Impulswahl-Verfahren	73
E-Mail-Adresse	60	In Betrieb nehmen, Mobilteil	12
Empfangsstärke	93	Inbetriebnahme	10
Empfangsverstärker s. Repeater		Intern	
Empfindlichkeit		rückfragen	22
Lautstärke	76	telefonieren	21
Entgangene Jahrestage/Termine	52	zuschalten	23
Entwurfsliste (SMS)	60	IVV (Impulswahl-Verfahren)	73
Ersten Klingelton unterdrücken	64		

J	
Jahrestag s. Termin	
K	
Kalender	51
Klein-/Großschreibung	18
Klingelton	
ändern	77
Basis	82
ersten unterdrücken	64
Lautstärke	77
Melodie f. interne/externe Anrufe	78
unterdrücken	64
Zeitsteuerung	57
Klingelton ein-/ausschalten	78
Konferenz	22, 29
beenden	22, 29
zwei externe Gespräche	29
Kontakt	
Ansprache aufnehmen	31
vorlesen	49
Kontakt mit Flüssigkeit	89
Korrektur v. Falscheingaben	18
Kundenservice	85
Kurzwahl	19, 79
Kurzwahl s. Direktwahl	
L	
Ladeschale (Mobilteil)	
anschließen	11
Ladezeit des Mobilteils	90
Ladezustand der Akkus	93
Landesvorwahl	81
Lautsprecher	24
Lautstärke	
automatisch einstellen	76
Boost	14
Freisprech-/Hörerlautstärke Mobilteil	24
Freisprechlautstärke Mobilteil	77
Hörer	77
Lautsprecher	77
Lautstärke-Tasten	6
LED	5
Leistungsaufnahme (Basis)	90
Liste	
Bekannte Geräte (Bluetooth)	67
SMS-Eingangsliste	60
SMS-Entwurfsliste	60
M	
Makeln	22
zwei externe Gespräche	28
Max. Reichweite	56
Medizinische Geräte	9
Meldung des Netz-Anrufbeantworters ansehen	36
Melodie	
Klingelton f. interne/externe Anrufe	78
Menü	
einfach	50
Übersicht	95
vollständig	50
Menü-Taste	16
MFV (Tonwahl)	73, 74
Mikrofon	
ein-/ausschalten	24
Mithören während Aufzeichnung	40
Mobilteil	
abmelden	70
als Babyphone nutzen	54
anmelden	69
anmelden an weiterer Basis	70
Display-Beleuchtung	76
Display-Sprache	75
ein-/ausschalten	14
Einstellungen ändern	75
Farbschema	76
Freisprechlautstärke	24, 77
Großschrift	75
Hörerlautstärke	24, 77
in Betrieb nehmen	12
in Lieferzustand zurücksetzen	80
Ladeschale anschließen	11
mehrere nutzen	69
Namen ändern	71
Nummer ändern	71
Paging	70
Ruhezustand	17
Stumm schalten	24
suchen	70
Wechsel zu bestem Empfang	70
Wechsel zu einer anderen Basis	70
N	
Nachrichten	
als "neu" markieren	39
löschen	39
Nummer ins Telefonbuch	
übernehmen	39
Nachrichten anhören	38
Nachrichten-LED ein-/ausschalten	37
Nachrichtenlisten	36
Nachrichten-Taste	5
Liste öffnen	60
Name des Mobilteils ändern	71
Netz-AB s. Netz-Anrufbeantworter	
Netzanbieter	25
Netz-Anrufbeantworter	43
für die Schnellwahl festlegen	44
Nummer eintragen	43
Netzdienste, providerspezifisch	25
Neue Nachrichten anzeigen	36
Notfall	
Durchwahl	47

Notrufnummer	45	Schreiben (SMS)	59
Nummer		Screensaver	75
des Netz-Anrufbeantworters eintragen	43	Senden	
im Telefonbuch speichern	30	gesamtes Telefonbuch an Mobilteil	33
ins Telefonbuch übernehmen	32	SMS	59
nicht übermitteln	26	Service-Provider s. Netzanbieter	
unterdrücken	26	Sicherheitshinweise	8
O		Signalisierung, Symbole	94
Ortsvorwahl	81	Signallicht	5
P		SMS	
Paging	6, 70	an E-Mail-Adresse senden	60
Pause		an Telefonanlagen	64
nach Leitungsbelegung	74	Eingangsliste	60
nach R-Taste	74	empfangen	60
nach Vorwahlziffer	74	Entwurfsliste	60
Pflege des Geräts	88	Fehler beheben	65
PIN ändern	82	lesen	61
		löschen	61
R		schreiben/senden	59
Raute-Taste	5	Selbsthilfe bei Fehlermeldungen	65
Repeater	71	Sendezentrum	63
Router, Basis anschließen	72	Statusreport	65
Router-Anschluss	11	vCard	62
R-Taste	5, 74	verkettete	59
Rückfrage		zwischen speichern	60
beenden	28	SMS (Textmeldungen)	59
extern	28	SMS-Auskunft	63
intern	22	SMS-Benachrichtigung	62
Rückruf		SMS-Zentrum	
einleiten	26	einstellen	63
löschen	27	Nummer ändern	64
Rufannahme	79	Sonderbuchstaben eingeben	18
Rufannahme (Anrufbeantworter)	42	Sonderzeichen eingeben	18
Rufnummer		SOS-Notruf	45
bei der Eingabe ansagen	49	abbrechen	45
bei eingehendem Anruf ansagen	49	Ablauf	45
für Durchwahl	47	aktivieren/deaktivieren	47
Rufnummernanzeige	25	SOS-Nummer	
Rufnummernübermittlung	25	ändern	47
ein-/ausschalten	26	löschen	47
keine	25	speichern	46
temporär ausschalten	26	SOS-Taste	45
Rufnummernunterdrückung	25	Speicherplatz im Telefonbuch	32
Rufsignal, optisch	50	Sperrliste	58
Ruftöne	77	Rufnummer aus Anrufliste übernehmen	58
Ruhe vor Anrufen		Sprache für Ansagen	49
anonymen	57	Sprache, Display	13, 75
Sperrliste	58	Statusleiste	5
Zeitsteuerung	57	Symbole	93
Ruhezustand		Steckerbelegung	91
zurückkehren in den	17	Steckernetzgerät	8
S		Steckernetzgerät (Basis)	92
Schlummermodus (Wecker)	54	Steckernetzgerät (Mobilteil)	91
Schnellwahl	44	Stern-Taste	5
		Steuer-Taste	5, 16
		Strahlung	
		reduzieren	56
		Strahlungsfrei	56
		Stromkabel anschließen	10

Stumm schalten des Mobilteils	24	Eintrag erstellen	30
Suchen		Eintrag/Liste senden an Mobilteil	33
Mobilteil	70	Nummer übernehmen	32
Suchen im Telefonbuch	31	Nummer wählen	19
Symbole		öffnen	30
Anzeige neuer Nachrichten	36	Reihenfolge der Einträge	32
auf Display-Tasten	93	senden an Mobilteil	33
neue SMS	60	Speicherplatz	32
Signalisierung	94	vCard übertragen (Bluetooth)	34
Statusleiste	93	Telefonieren	
Timer	53	Anruf annehmen	21
Wecker	53	extern	19
System einstellen	81	intern	21
Systemeinstellungen sichern	82	Telefonstecker, Steckerbelegung	91
System-PIN		Termin	
ändern	82	einstellen	51
zurücksetzen	82	entgangen	52
System-PIN ändern	82	entgangenen anzeigen	52
		signalisieren	51
T		Text eingeben	18
Taste (Basis), Anmeldung/Paging	6	Timer	53
Taste 1		Tonwahl (MFV)	73, 74
Schnellaufruf Anrufbeantworter	5		
Schnellaufruf Netz-Anrufbeantworter	5	U	
Taste 1 belegen	44	Übersicht	
Taste belegen	79	Basis	6
Tasten		Menü	95
Abheben-Taste	5	Mobilteil	5
Auflegen-Taste	19	Uhrzeit einstellen	13, 81
Boost-Taste	5	Umlaute eingeben	18
Display-Tasten	5, 16	Umwelt	88
Freisprech-Taste	5, 24		
Menü	16	V	
Paging-Taste	6	vCard (SMS)	62
Raute-Taste	5	Verbinde mit Basis	70
R-Taste	5	Verketteten s. SMS	
Schnellaufruf Anrufbeantworter	5	Verpackungsinhalt	10
Schnellaufruf Netz-Anrufbeantworter	5	VIP-Gruppe, Telefonbucheintrag zuordnen	30
Stern-Taste	5	VIP-Klingelton	30
Steuer-Taste	5, 16	Vorwahlziffer (Telefonanlage)	73
Taste 1	5		
Tastensperre ein-/ausschalten	14	W	
Technische Daten	90	Wählen	
Telefon		aus Anrufliste	20
bedienen	14	aus Telefonbuch	19
einstellen	81	aus Wahlwiederholungsliste	19
Telefonanlage		mit Kurzwahl	79
auf Tonwahl umschalten	74	Wahlpause	74
Basis anschließen	73	Wahlverfahren	73
Flash-Zeit einstellen	73	Wahlwiederholungsliste	19, 35
Pausenzeiten	74	Wartemelodie	81
SMS	64	Wecker	
Vorwahlziffer speichern	73	ein-/ausschalten	53
Wahlverfahren einstellen	73	Weckruf	54
Telefonbuch	30	Weitergeben, externes Gespräch intern	22
durchsuchen	31		
Eintrag	30		
Eintrag auswählen	31		

X	
XES-Modus	72

Z	
Zeichensatztabellen	92
Zeitsteuerung für externe Anrufe	57
Ziffer eingeben	18
Ziffern-Taste belegen	79
Zulassung	87
Zuschalten zu externem Gespräch	23

Issued by

Gigaset Communications GmbH
Frankenstr. 2a, D-46395 Bocholt

© Gigaset Communications GmbH 2020

Subject to availability.

All rights reserved. Rights of modification reserved.

www.gigaset.com